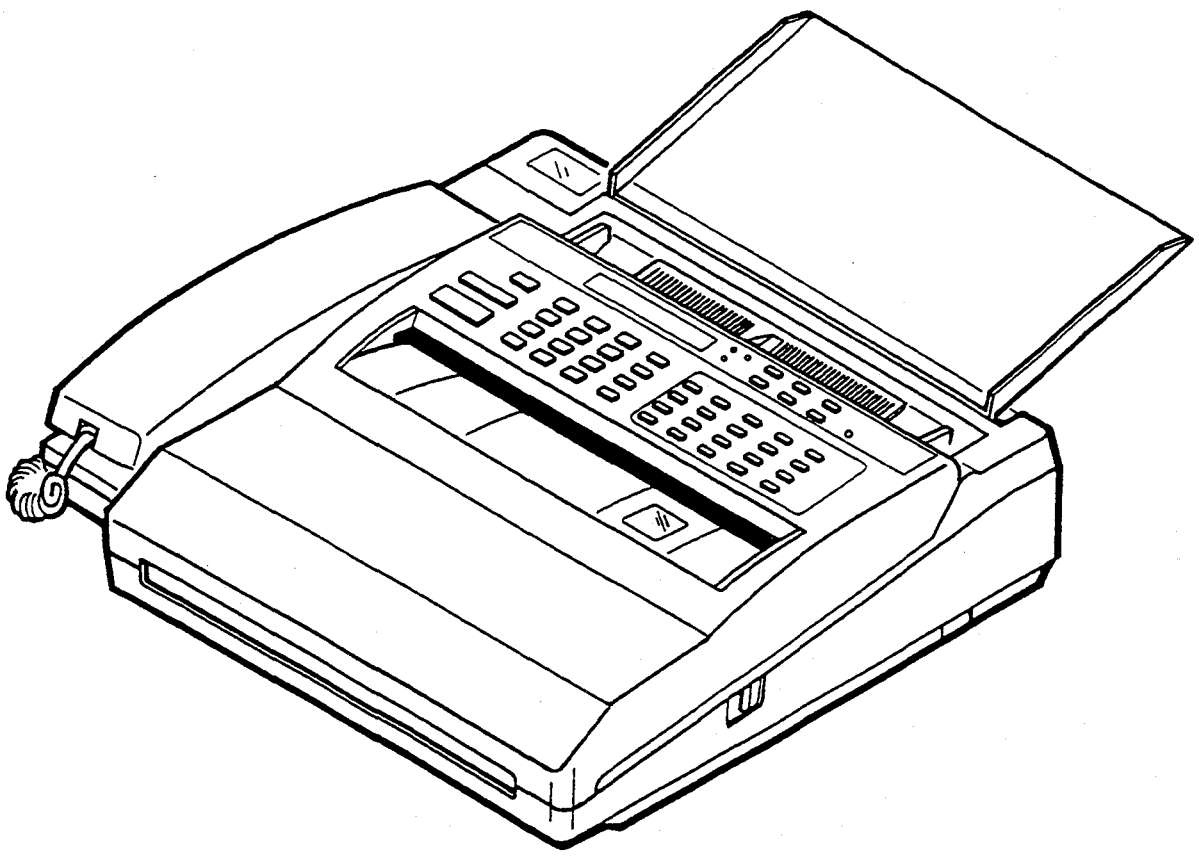
BEDIENUNGS-ANLEITUNG
ORION FAX FK - 4001

ORION

Tisch-Telefax-Gerät
mit integriertem Telefon und Anrufbeantworter



Vor Inbetriebnahme bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig lesen!

Postzulassung

Dieses Gerät ORION FAX FK-4001 ist zugelassen für den direkten Anschluß an Telefonanlagen der Deutschen Bundespost TELEKOM oder an von TELEKOM zugelassenen Nebenstellanlagen. Die Betriebsgenehmigung-Nr. ist:
A103981C.

BUNDESAMT FÜR ZULASSUNGEN IN DER TELEKOMMUNIKATION

ZULASSUNGSURKUNDE

Zulassungsnummer:	A103981C
Zulassungsart:	Allgemeinzulassung
Zulassungsinhaber:	Orion Electric Co., Ltd.
Zulassungsobjekt:	Endeinrichtung für den Telefon- und Telefaxdienst zur Verwendung an Anschlüssen mit analogen Anschaltepunkten
Objektbezeichnung: -Produktname	FK-4001
Hinweis:	Die Endeinrichtung entspricht den dienstespezifischen Anforderungen der Kategorie A des Telefaxdienstes entsprechend der Richtlinie FTZ 18 TR 53, Stand Juli 1990
-Gruppe:	Gruppe 3
-Geräteart:	Sender/Empfänger
-Geprüfte Konfiguration:	ROM VERSION -VER.203001

Saarbrücken, den 29.10.92

Im Auftrag

Fritz

Wichtigste Funktionen und Merkmale

- Normales Telefonieren
- 20 Direktwahl-Rufnummern
  30 Kurzwahl-Rufnummern
- Wählen auch mit aufgelegtem Hörer
- Autom. Anrufbeantworter
- Autom. Aufnahme von Anrufer-Mitteilungen
- Fern-Abfrage und -Bedienung des Anrufbeantworters

- Normales Kopieren
- Fax-Senden von Zeichnungen, Schriftstücken, Fotos o.ä.
- Kopieren und Fax-Senden in 3 Feinheitsstufen: Normal, Fein, Feinst (16 Graustufen)
- Mitfaxen Ihres Namens und Ihrer Rufnummer
- Autom. Einzug von bis zu 10 Vorlagen und Drucken der lfd. Nr. beim Fax-Empfänger
- Fax-Sendezeitpunkt vorprogrammierbar bis zu 1 Monat voraus
- Fax-Übertragungs-Geschwindigkeit einstellbar 9600 oder 4800 bps
- Autom. Zurückschaltung der Ü-Geschwindigkeit bei „ zu langsamem" Telefonnetz

- Fax-Empfang von Zeichnungen, Schriftstücken, Fotos o.ä.
- Fax-Empfang auch autom. während Ihrer Abwesenheit
- Autom. Abschneiden des Ausdrucks nach jedem empfangenen Schriftstück
- Fernabruf einer vorbereiteten Fax-Sendung (Polling)

- Vielfältige Einstellmöglichkeiten auf unterschiedliche Betriebsverhältnisse
- Autom. Anzeige aller Bedienschritte, Einstellungen, Fehlbedienungen und evtl. Störungen
- Ausdrucken aller Einstellungen
- Fax-Bericht (autom. Ausdruck nach jeweils 30 gesendeten und empfangenen Faxen)

WICHTIGER HINWEIS:

Gemäß Vorschrift der TELEKOM ist jedes Fax mit einer Kennung zu versehen, die der Rufnummer Ihres Anschlusses entspricht.
Die korrekte Kennung sieht laut internationaler Normung z.B. so aus:

+49 6103 399973

(Pluszeichen Ländervorwahl Leerstelle Ortsvorwahl Leerstelle Rufnummer)
Speichern Sie die Nummer wie folgt:

FUNKTION 3 1 5 0 ... START/KOPIE ... * 4 9 # 6 1 0 3 # 3 9 9 9 7 3
START/KOPIE 2 0 START/KOPIE 1 START/KOPIE ... STOP

Zusätzlich kann ein Kennwort eingegeben werden - in der Regel Ihr Name oder die Firmenbezeichnung - das wie folgt eingespeichert wird:
FUNKTION 3 1 6 0 ... START/KOPIE ... mit # alphabetisch aufwärts oder * alphabetisch abwärts durch Antippen die Buchstaben einstellen (z.B. O R I O N jeden Buchstaben mit SELECT bestätigen) ... START/KOPIE ... 2 0 ... START/KOPIE ... 1 ... STOP

Betrifft: Benutzung des ORION FAX FK-4001 in einer Nebenstellenanlage mit MFV(Ton) Wählverfahren

Bei Benutzung des ORION FAX FK-4001 in einer Nebenstellenanlage mit MFV-Wählsystem, kann es im automatischen Wiederwahlverfahren zu Funktionsstörungen kommen. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Händler, oder den ORION Kundendienst: Schwalbe Service & Versand GmbH in 63303 Dreieich (0 61 03 / 39 99 88 o. 39 99 63), damit das Gerät umgestellt werden kann.

INHALTSVERZEICHNIS

HINWEISE FÜR EINEN SICHEREN BETRIEB 5-6

VORBEREITUNGEN, INFORMATION

Aufstellung 7
Elektrische Anschlüsse 7
Einrichtungen und Einstellungen am Gerät 8
Vorlagen-Stütze einsetzen 9
Mikrokassette einsetzen 9
Aufbewahrung und Ersatz der Fax-Papierrolle 9
Fax-Papierrolle einsetzen 10
Tasten und Anzeigen 11
Anzeigenfeld 12
Anzeigen-Kontrast einstellen 12

INBETRIEBNAHME, NETZVERSORGUNG 13

DIE DREI GRUNDSÄTZLICHEN BETRIEBSARTEN 13

GRUNDEINSTELLUNGEN

Zeiteinstellung 14
Direktwahl von Rufnummern 15
Kurzwahl von Rufnummern 16

WÄHLEN, TELEFONIEREN

Wählen mit aufgenommenem Hörer 17
Wählen ohne aufgenommenem Hörer 17
Autom. Wahlwiederholung 18
Hörer stummschalten 18
Rückruf in einer Nebenstellen-Anlage 18

VORBEREITUNGEN ZUM KOPIEREN/FAX-SENDEN

Auflösung einstellen 19
Vorlagen zurechtmachen und einlegen 19

FAX-SENDEN

Manuelles Fax-Senden 20
Automatisches Fax-Senden 21
Späteres Fax-Senden vorprogrammieren 22

SPRECHWUNSCH BEIM FAXEN 23

FAX-EMPFANG

Fax-Empfang bei Handbetrieb 24
Fax-Empfang bei Fax-Betrieb 25
Anrufsignale bei Fax- und Automatik-Betrieb 26
Fax-Empfang bei Automatik-Betrieb 27

ANRUFBEANTWORTUNG UND AUFNAHME VON ANRUFER-MITTEILUNGEN

Anrufbeantworter-Text (ABT) aufnehmen 28
Sprechzeit für Anrufer-Mitteilungen (AM) einstellen 29
Geheim-Nummer für Fern-Abfrage/-Bedienung einstellen 30
Gerät für Ihre Abwesenheit vorbereiten 31

INHALTSVERZEICHNIS

ANRUFER-MITTEILUNGEN ABHÖREN, KASSETTEN-BETRIEB

Anrufer-Mitteilungen abbhören 32
Vorspulen, Zurückspulen, Löschen 32
Mithören der Anrufer-Mitteilungen 32
Eigene Mitteilung auf Band sprechen 33

FERNBEDIENUNG DES ANRUFBEANTWORTERS

Anrufer-Mitteilungen abhören 34
Band zurückspulen für neue Mitteilungen 34
Neuen Anrufbeantworter-Text sprechen 35
Eigene Mitteilung auf Band sprechen 35

FAX-FERNABRUF

Ihr Gerät soll senden 36
Ihr Gerät soll empfangen 37

KOPIEREN

..... 38

EINSTELLUNGEN FÜRS FAXEN

Einstellungen 39
Änderungen/Ergänzungen 40

AUSDRUCKE

Autom. Fax-Berichte 41
Extra Fax-Bericht 41
Gespeicherte Werk-Einstellungen 41
Derzeitige Fax-Einstellungen 41
Gespeicherte Rufnummern 42

HAND/AUTOM. FAX-SENDEN

..... 42

ÜBERBLICK ÜBER ALLE EINSTELLFUNKTIONEN

Mit der Taste MODUS/TON direkt 43
Mit der Taste FUNKTION und Zifferntasten 43

BETRIEBSSTÖRUNGEN

Vorlagen klemmen beim Durchlauf 44
Fax-Papier staut 44
Fehler-Anzeigen 45

FEHLERSUCHE

..... 46

FEHLER-CODES

ÜBERTRAGUNGSFEHLER-SENDEN 47
EMPFANGSFEHLER 48

REINIGUNG, WARTUNG

..... 49

TECHNISCHE ANGABEN/ZUBEHÖR

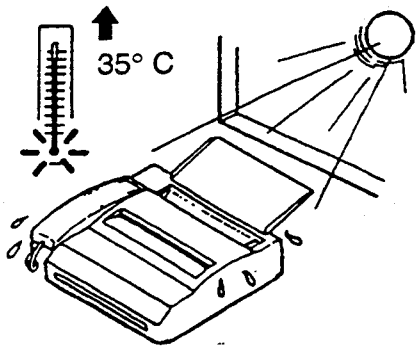
..... 50

HINWEISE FÜR EINEN SICHEREN BETRIEB

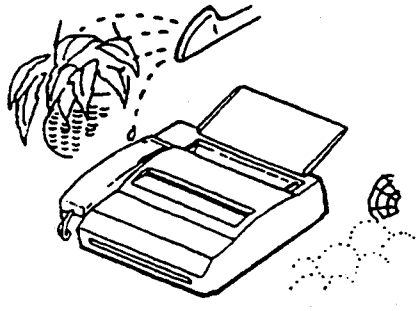
Aufstellung

Nicht auf vibrierende oder wackelige oder schräge Unterlagen

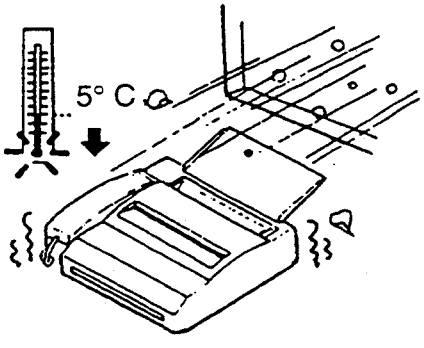
Nicht nahe an Heizkörpern oder Plätzen mit direkter Sonneneinstrahlung



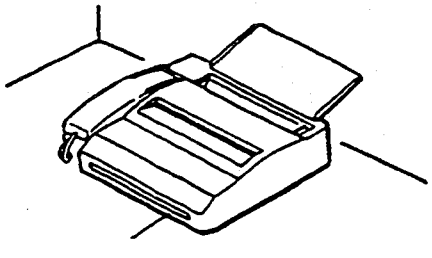
Nicht in Räumen mit hoher Feuchtigkeit oder starkem Staubanfall



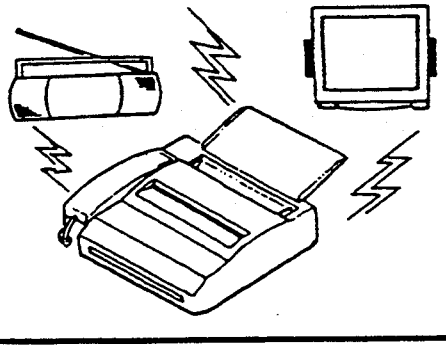
Nicht in Räumen oder an Stellen, wo mit Frost zu rechnen ist



Nicht direkt an rückseitige Wände... auch der vorderseitige Ausschub für die bedruckten Fax-Blätter muß freibleiben

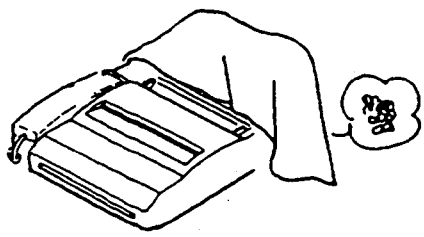


Nicht in der Nähe von Geräten mit elektromagnetischer Strahlung wie Fernseher, Radio, Motoren ... das könnte zu Fehlfunktionen führen

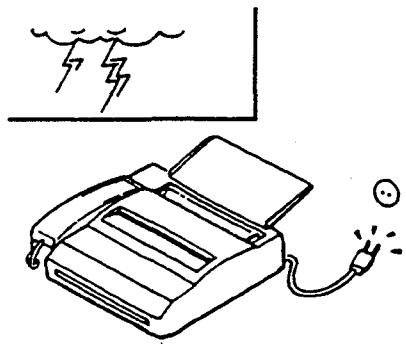


Betrieb

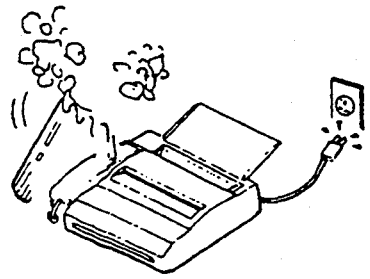
Die Lüftungsöffnungen im Gehäuse dienen der Wärmeabführung und dürfen nicht abgedeckt werden... insbesondere nicht mit anschmiegsamen Materialien wie Stoffen, Decken o.ä.



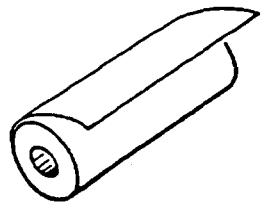
Bei Gewitter sollten Sie sicherheitshalber den Netzstecker ziehen (was dadurch gelöscht wird steht auf S. 13)



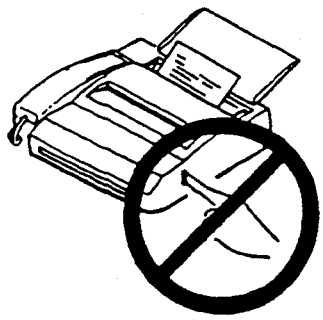
Stellen Sie keine Vasen o. dgl. in unmittelbarer Nähe auf... wenn Flüssigkeit ins Gerät kommt, wird das Gerät beschädigt... in einem solchen Falle sofort den Netzstecker ziehen und den Service rufen, bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen



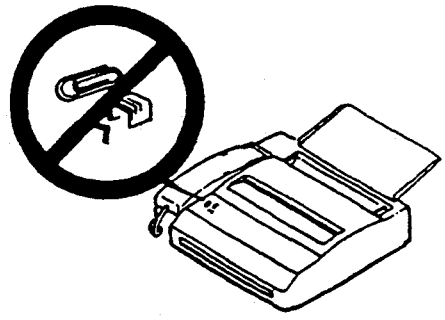
Verwenden und kaufen Sie als Ersatz nur hochwertiges Thermofax-Papier (ähnlich der mitgelieferten Fax-Papierrolle)



Öffnen Sie nicht den Gehäusedeckel, wenn das Gerät zum Faxen oder Kopieren in Betrieb ist



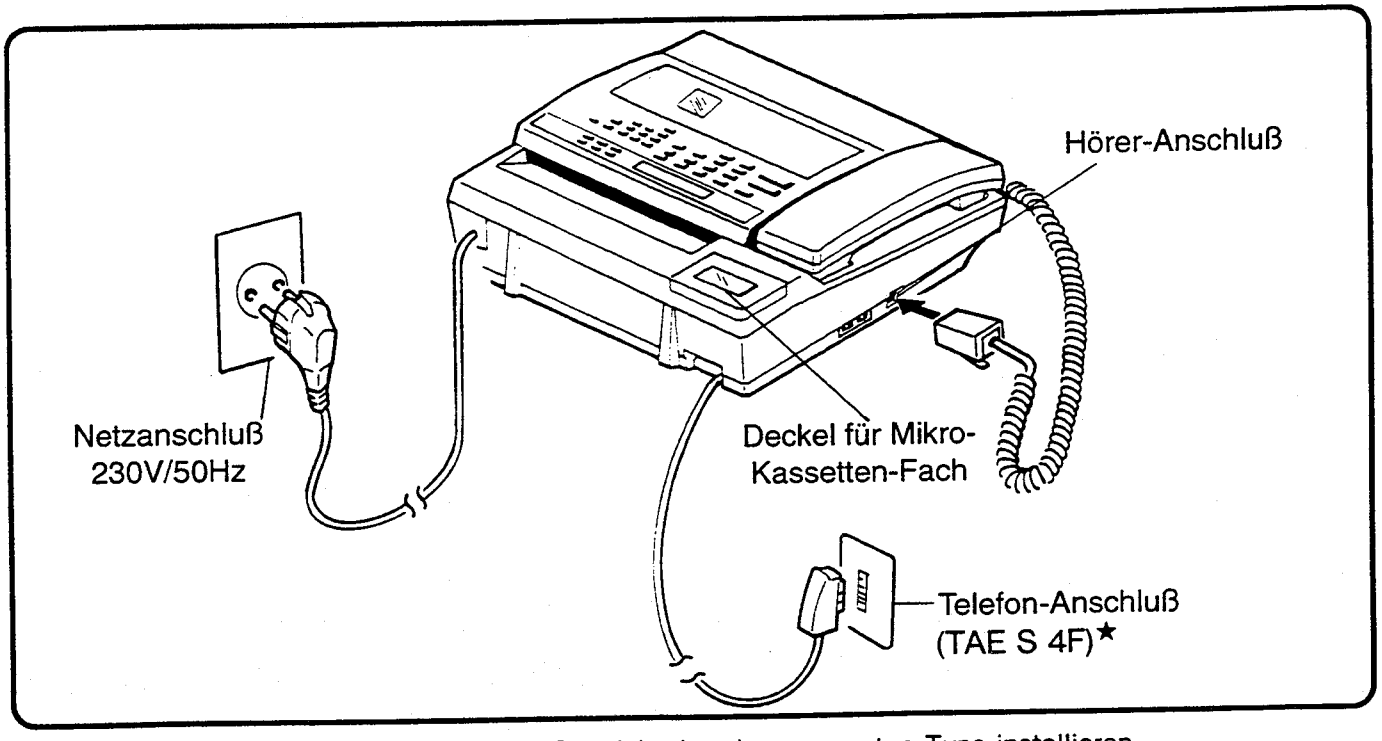
Lassen Sie keine Büroklammern o. dgl. in das Gerät (vor allem beim Einlegen der Vorlagen aufpassen), es können sich schwerwiegende Schäden ergeben



Aufstellung

- Auf einer waagrechten, festen Unterlage
- Aber nicht auf weichen Teppichen, Decken o.dgl.. die u. U. die unteren Lüftungsöffnungen verschließen
- Nicht in der Nähe von Heizkörpern oder wo es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist
- Nicht in staubigem oder feuchten Räumen
- Nicht in Räumen mit Temperaturen under 5° C oder über 35° C
- Stellen Sie es so, daß (zur Kühlung) von allen Seiten Luft an das Gerät kann
- Hinten oben muß genügend Platz für das Einlegen der Vorlagen und vorne unten für den Fax-Papier-Ausschub vorhanden sein
- Nicht allzu nahe an Geräten mit evtl. magnetischer Strahlung wie Fernseher, große Lautsprecher, elektr. Motoren, Transformatoren u. dgl.
- Decken Sie die Lüftungsöffnungen nicht mit Decken o. dgl. ab
- Vasen, Gefäße o. dgl. gehören nicht in die Nähe des Gerätes (wenn Wasser ins Gerät verschüttet wird: sofort Stecker ziehen und Service zu Rate ziehen)

Elektrische Anschlüsse

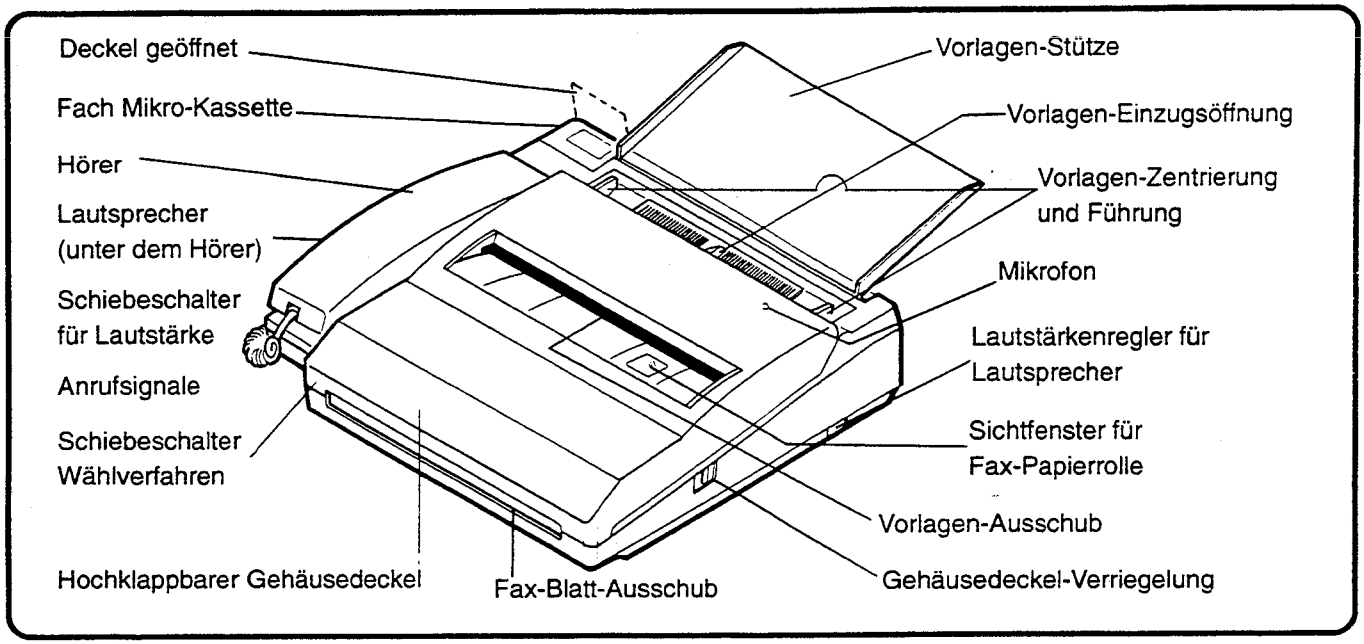


★Sollte Ihre Buchse nicht passen, lassen Sie sich eine des genannten Typs installieren.

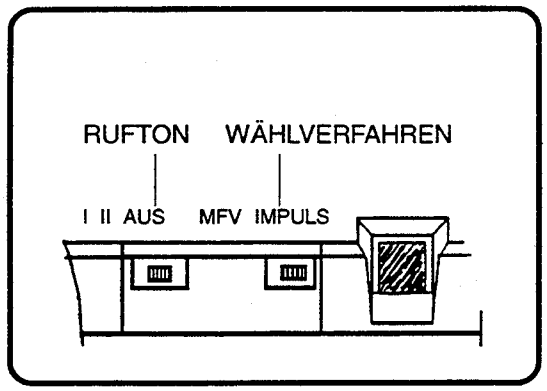
Wichtige Hinweise:

1. An dieses Gerät kann und darf nur der mitgelieferte - eigens auf dieses Gerät abgestimmte Hörer angeschlossen werden.
2. Schließen Sie den Hörer an, bevor Sie den Telefon-Anschluß herstellen.
3. Das Gerät ist schutzisoliert
4. Der Netzanschluß darf nur über eine Steckdose mit Schutzkontakt hergestellt werden
5. Bei längerer Abwesenheit - sicherheitshalber auch bei Gewitter - sollten Sie den Netzstecker ziehen (Hinweise über Netzausfall usw. s.S. 13)

Einrichtungen am Gerät



Einstellungen am Gerät



RUFTON (Lautstärke Anruf-Signale)

- mit dem Schiebeschlater links seitlich auf 1 (laut), II (leiser) oder AUS stellen.

- Vorsicht! Wenn Sie auf AUS schalten, hören Sie keinen Anruf mehr!

IMPULS/MFV (Ton) Wählverfahren

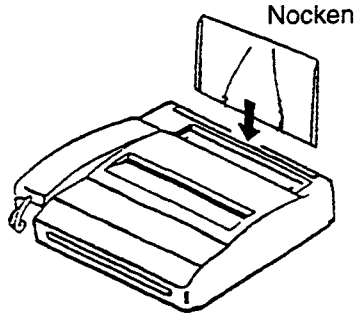
- Es gibt das Impuls-Wählverfahren (IWV IMPULS) und das Multi-Frequenz-Verfahren MFV (TON),
- Das Telefonnetz der Deutschen Bundespost TELEKOM arbeitet mit dem Verfahren IWV (IMPULS), Nebenstellenanlegen meist mit dem Verfahren MFV (TON). Erkundigen Sie sich also, an welches System Sie Ihr Gerät anschließen. Mit dem Schiebeschalter MFV/IMPULSE links seitlich müssen Sie dann Ihr Gerät auf das zutreffende Verfahren einstellen.

Lautstärke-Regler Lautsprecher

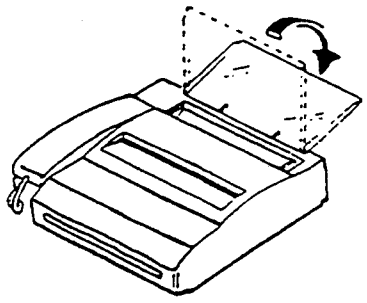
Mit dem Drehregler rechts seitlich am Gerät stellen Sie die Lautstärke ein für:

- die Antwort des Angerufenen (bevor Sie den Hörer abheben)
- die Wiedergabe Ihres Anrufbeantworter-Textes
- das Abspielen der auf Band gesprochenen Anrufer-Mitteilungen
- das evtl. Mithören bei einer Anrufer-Mitteilung

Vorlagen-Stütze einsetzen



Stecken Sie die Vorlagen-Stütze mit den beiden Nocken in das Gerät



und klappen Sie die Stütze schräg nach hinten

Mikro-Kassette einsetzen

Die Mikro-Kassette dient der Aufnahme von Anrufer-Mitteilungen

Öffnen Sie den kleinen Deckel, legen Sie die mitgelieferte Mikro-Kassette (2x30 Min.) in das Kassettenfach (volle Bandseite rechts!). Je nach Kassette, erlaubt eine Bandseite bis zu 30 Min. Aufnahme... das wären dann - je nach max. zugelassener Sprechdauer für den Anrufer

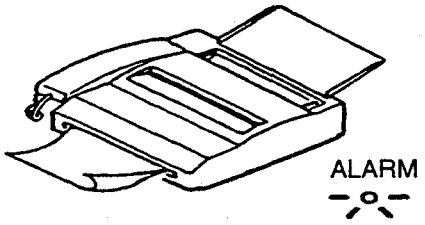
(s. S. 28) - mindestens 12 oder 30 Aufnahmen. Wenn Aufnahme und Wiedergabe schlecht werden, drehen Sie die Kassette um...ist diese Seite auch „verbraucht", setzen Sie eine neue ein, aber keine mit Leer-Vor- und -Nachlauf (transparenter Bandteil). Weitere Hinweise für die Bedienung S. 31, 32

Aufbewahrung und Ersatz der Fax-Papierrolle

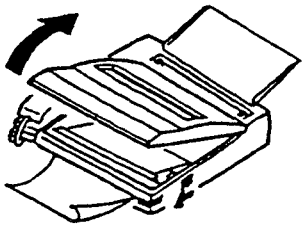
- Bewahren Sie die Papierrolle in trockener Umgebung bei mäßiger Temperatur auf, lassen Sie sie auch nicht in der Sonne liegen... sonst besteht Gefahr einer Verfärbung - übrigens ebenso, wenn das Papier mit Blaupausen, mit Klebstoff, Tinte o. dgl. in Berührung kommt oder wenn Kratzer auf das Papier kommen
- Packen Sie die Rolle immer erst aus, wenn Sie sie einsetzen wollen
- Prüfen Sie später von Zeit zu Zeit durch Öffnen des Gehäusedeckels, ob noch genügend Papier auf der Papierrolle ist.
- Kaufen Sie als Ersatz nur qualitätiv hochwertiges Fax-Papier mit einer Breite von ca. 21 cm ... die gesamte Abroll-Länge beträgt meist ca. 30 m, der Außendurchmesser max. 5 cm (die Größe des Innendurchmessers ist ohne Belang, da das Gerät ohne Abrollspindel arbeitet).

Fax-Papierrolle einsetzen

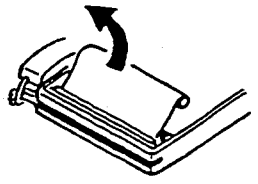
Die Fax-Papierrolle ist nicht nur fürs Kopieren und den Fax-Empfang erforderlich... wenn sie nicht eingesetzt ist, können auch diverse Funktionen nicht ausgeführt werden.



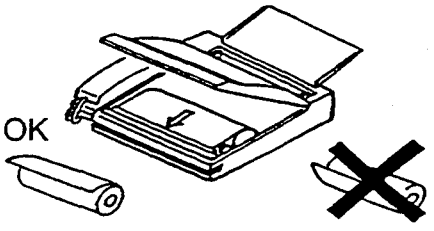
1 Wenn die mitgelieferte Fax-Papierrolle noch nicht eingesetzt oder die bisherige verbraucht ist, blinkt die ALARM-Kontrolleuchte und das Alarm-Signal ertönt... gleichzeitig erscheint auf dem Anzeigenfeld „PAPIER ENDE" Manche Papiersorten sind - um Sie über das bevorstehende Papierende zu informieren - vom Hersteller mit einem dunklen Streifen auf der Rückseite versehen



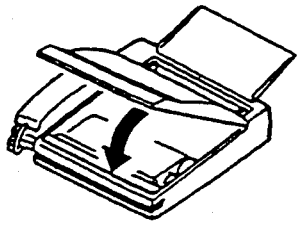
2 Entriegeln und öffnen Sie den Gehäusedeckel Bevor Sie nach längerem Betrieb eine neue Papierrolle einsetzen, warten Sie bitte bis der Thermo-Drucker (s.S. 45) abgekühlt ist (Vorsicht: wird beim Kopieren und Fax-Betrieb heiß!)



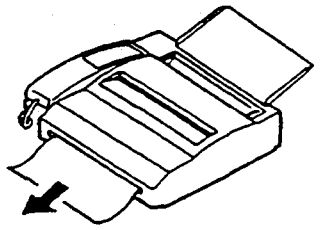
3 Nehmen Sie den evtl. noch vorhandenen Rest der alten Papierrolle heraus



4 Setzen Sie die Papierrolle mit dem Papieranfang nach oben ein und führen Sie ihn in die Papierführung („PAPIER HIER EINFÜHREN") um einige Millimeter ein. Achten Sie auf eine gerade, saubere Schnittkante. Ein etwas oben gebogener Papieranfang, erleichtert das Einfädeln.

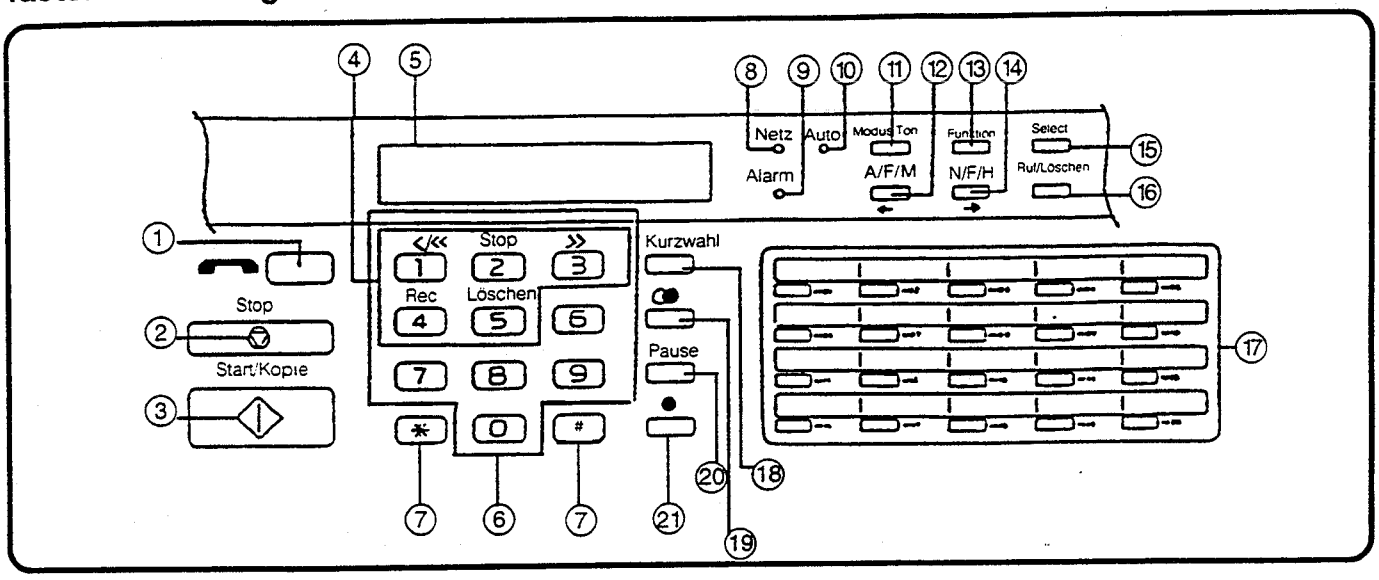


5 Schließen Sie den Gehäusedeckel so daß er fühlbar einrastet. Dadurch wird...



6 ... das Fax-Papier weitergerollt, ausgeschoben und ein Probestück abgeschnitten.

Tasten und Anzeigen



① **HÖRER-TASTE**
- Zum Rufnummer - Wählen bei aufgelegtem Hörer; Hörer aufnehmen, wenn Teilnehmer sich meldet
- Zum laut mithören von Anrufermitteilungen.
- Zum Stummschalten des Hörer-Mikrofons

② **STOP**
- Zum Stoppen div. Funktionen
- Zum Zurückschalten auf Bereitschaft

③ **START/KOPIE**
- Zum Starten div. Funktionen
- Zum Speichern und Weiterschalten

④ **Zifferntasten 1 bis 5 mit**
Doppelfunktion für den Anrufbeantworter:
- Zum Aufnehmen, Abspielen, Löschen, V-/R-Spulen

⑤ **LCD-Anzeigenfeld (s.S.12)**

⑥ **Zifferntasten 0 bis 9**
- Zum Eingeben von Zahlen für Rufnr., Datum u.ä.
- Zurn Aufrufen div. Funktionen: Drucken u.ä.

⑦ **Alphabet-Tasten** [#] (für vorwärts) und [*] (für rückwärts)
- Zum Einstellen von Namen

⑧ **NETZ-Kontrolleuchte**
- wenn Gerät Spannung hat

⑨ **ALARM-Kontrolleuchte**
- wenn die Fax-Papierrolle zuende geht
- bei geöffnetem Gehäusedeckel,
- bei falsch eingelegter Vorlage
- Übertragungsfehlern u.a.m.

⑩ **AUTO-Kontrolleuchte**
- wenn Automatik eingestellt ist

⑪ **MODUS/TON**
- Zum Aufrufen div. Funktionen

⑫ **A/F/M**
- Zum Einstellen der Betriebsart:
- **A** für autom. Anrufbeantwortung/Fax-Empfang
- **F** für nur autom. Fax-Empfang
- **M** für Handbetrieb
- Zum Verstellen des Cursors nach links

⑬ **FUNKTION**
- Zum Aufrufen div. Funktionen

⑭ **N/F/H**
- Zum Einstellen der Kopier-/Fax-Qualität:
- **N** für normal
- **F** für feinere Strukturen
- **H** für Fotos und Vorlagen mit viel Grautönen
- Zum Verstellen des Cursors nach rechts

⑮ **SELECT**
- Zum Weiterschalten und Leerstellen einfügen

⑯ **RUF/LÖSCHEN**
- Zum Signalisieren eines Sprechwunsches
- Zum Löschen eingegebener Daten

⑰ **Direktwahltasten**
- Zum autom. Wählen einer gespeicherten Rufnr.

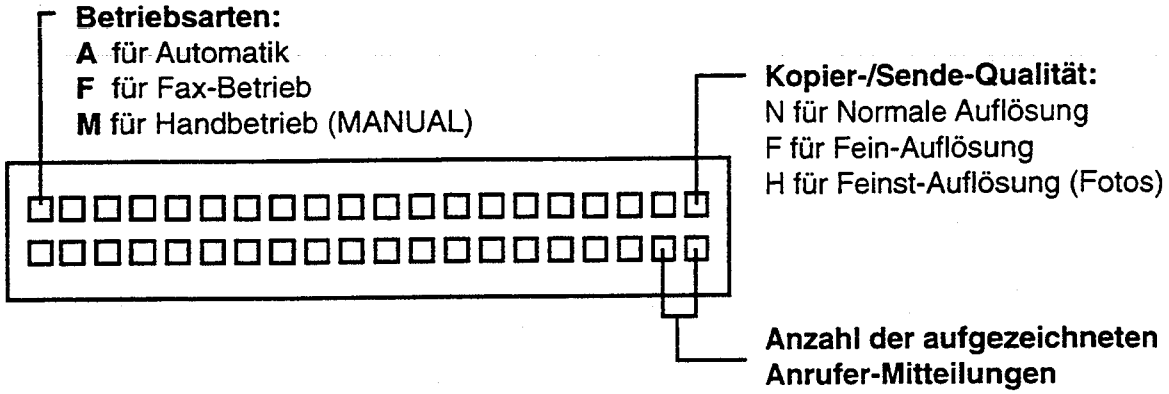
⑱ **KURZWAHL**
- Zum Einleiten des autom. Wählens durch 2 Kurzwahltasten

⑲ **Wahlwiederholung**
- Zur autom. Wiederwahl der zuletzt gewählten Rufnr.

⑳ **PAUSE**
- Zum Einfügen einer autom. Wartezeit beim Einstellen von Rufnummern

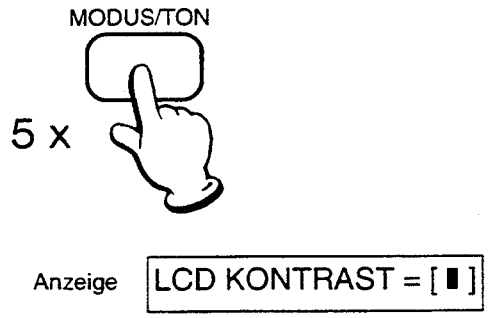
㉑ **• Abruf**
- Zum Rückruf in einer Nebenstellen-Anlage (Ist systembedingt nicht immer möglich - siehe Seite 18)

LCD-Anzeigenfeld

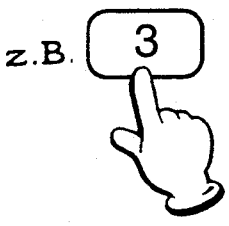


Anzeigen-Kontrast einstellen

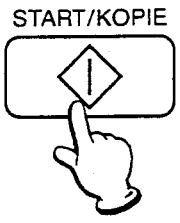
Je nach Umgebungshelligkeit können Sie den Anzeigen-Kontrast einstellen (für dunkle Räume genügt schwächerer Kontrast, bei hellerer Umgebung muß stärkerer Kontrast eingestellt werden... vom Werk ist mittlerer Kontrast - Pos 2 - eingestellt)



1 5x Taste **MODUS/TON** drücken



2 Stellen Sie mit den Ziffertasten entweder
auf **1** (schwach)
oder **2** (mittel)
oder **3** (stark)



3 Mit Taste **START/KOPIE** speichern

Inbetriebnahme, Netzversorgung

Das Gerät ist erst völlig betriebsbereit, nachdem der Netzanschluß (220V) und der Telefonanschluß (Normbuchse TAE S 4F) erfolgt ist.
Sie können dann telefonieren, den Anrufbeantworter für den Betrieb vorbereiten, faxen und kopieren. Wir empfehlen Ihnen, gleich den Ansagetext für den Anrufbeantworter aufzunehmen und die Kurzwahl-und Direktwahl-Nummern einzuspeichern.

Normalerweise lassen Sie das Gerät am Netz (der Stromverbrauch bei Bereitschaft ist gering - ca. 10 Watt).

Nur bei wochenlanger Abwesenheit und wenn dabei Anrufbeantworter und Fax nicht benögtigt werden, ziehen Sie den Netzstecker (sicherheitshalber auch bei Gewitter). Dabei müssen Sie bitte nur bedenken, daß Ihr Anrufbeantworter-Text (s.S. 28) sofort gelöscht wird (also nicht „schnell mal" den Netzstecker ziehen). Aber die Quarzuhr läuft noch - je nach Ladezüstand des eingebauten Lithium-Akkus - bis zu 14 Tagen weiter (also nur nach längerem z.B. Netzausfall, Ausschalten des Sicherungsautomaten, oder Ziehen des Netzsteckers vorsorglich die Zeiteinstellung kontrollieren!) Alle übrigen Einstellungen, Daten und Speicherungen bleiben bei Netzausfall erhalten.

Die drei grundsätzlichen Betriebsarten

Nach Herstellen des Netzanschlusses können Sie mit der Taste **A/F/M** folgende drei Betriebszustände einstellen:

M = Handbetrieb - **F = Faxbetrieb** - **A = Automatik**

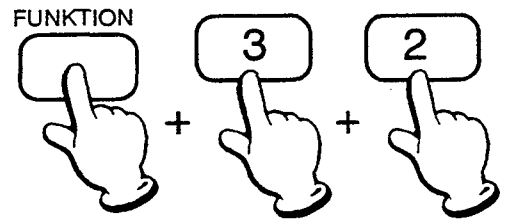
Wenn Sie da sind, stellen Sie auf **M**: Sie können telefonieren, kopieren, Faxe senden und empfangen
Wenn keiner da ist, stellen Sie auf **F**: autom. Fax-Empfang
oder auf **A**: autom. Anrufbeantwortung, Aufnahme von Anrufer-Mitteilungen, autom. Fax-Empfang, Fernabfrage, Polling

Diese 3 Bereitschaftszustände werden in dem 1. Quadrat links oben im Anzeigenfeld durch die Buchstaben A oder F oder M angezeigt ... bei Automatik leuchtet auch noch die AUTO-Kontrolleuchte.
Weitere Informationen darüber in den späteren Kapiteln.

Grundeinstellungen

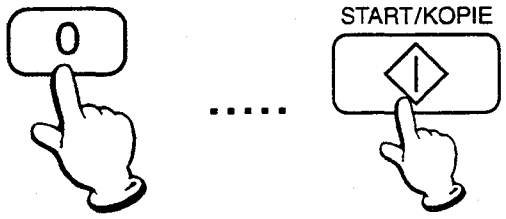
Hinweis: - Zweckmäßig stellen Sie hierzu das Gerät mit Taste **A/F/M** auf M (Handbetrieb)
- Wenn Sie das Gerät bedienen, Tasten immer nur leicht antippen (nicht kräftig drücken!)

Zeiteinstellung



Anzeige | DATUM & ZEIT SET
01 /01 / 92 00:00

1 Mit den Tasten **FUNKTION**, **3** und **2** die Zeiteinstellung einschalten



Anzeige z.B. | 09 /MÄR / 92 20:50
*** BEREIT ***

2 Tasten Sie mit den **Zifferntasten*** z.B. am 9.3.92 20:50 Uhr nacheinander für

Datum **0** + **9**
Monat **0** + **3**
Jahr **9** + **2**
Stunde **2** + **0**
Minuten **5** + **0**

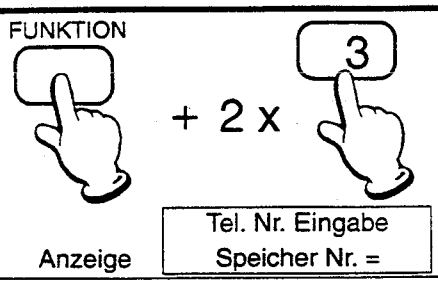
} Zahlen 0 - 9 immer mit „0" vorweg

Anschließend speichern mit **START/KOPIE**

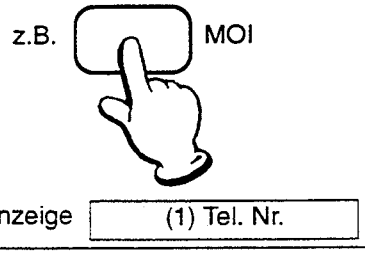
* Bei Fehlern mit Taste **RUF/LÖSCHEN** alles löschen und neu eingeben

Speichern von 20 Rufnummern für Direktwahl

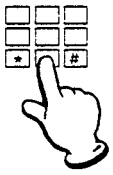
Diese 20 Teilnehmer können Sie dann mit einer der Tasten MO1 bis M 20 direkt wählen



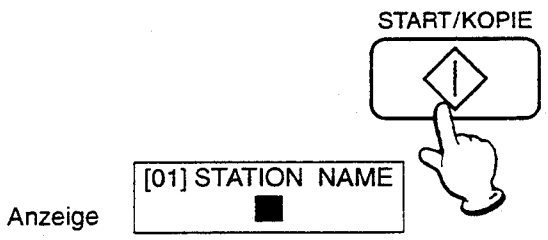
1 Mit den Tasten **FUNKTION** und 2 x **3** die Direktwahl-Einstellung einschalten



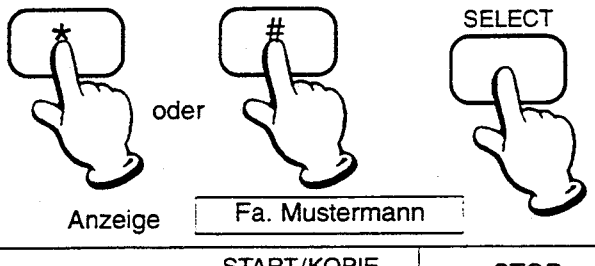
2 Drücken Sie die M-Taste (z.B. MO1), auf welcher Sie den Teilnehmer speichern wollen



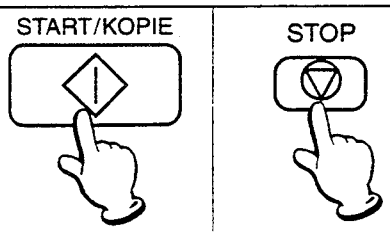
3 Wählen Sie die Rufnummer, welche Sie zu speichern wünschen.
Bei Anschluß an einer Nebenstelle-Anlage ist es ratsam, nach der ersten Null - dem Eintritt in das öffentliche Tel.-Netz - eine Pause (PAUSE drücken) dazwischenzuschalten.



4 Mit Taste **START/KOPIE** Rufnummer speichern und weiterschalten



5 Tasten Sie mit den **ALPHABET-TASTEN** ✱ (rückwärts) und # (vorwärts) Ihren Namen ein (mit den **Zifferntasten** auch Zahlen). Nach jedem Zeichen mit Taste **SELECT** weiterschalten (damit können Sie auch Leerstellen einfügen)



6 Mit Taste **START/KOPIE** Namen speichern.-
Danach können Sie ganau so von **2** bis **6** auf MO 2 bis M 20 weitere 19 Teilnehmer speichern.
- Zum Schluß mit Taste **STOP** zurückschalten auf Bereitschaft

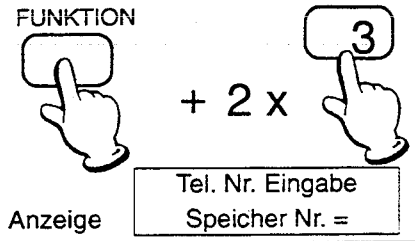
* Bei Fehlern mit **RUF/LÖSCHEN** alles löschen und neu eingeben oder mit **A / F / M** schrittweise rückwärts bzw. mit **N / F / H** vorwärts zum betr. Zeichen fahren und korrigieren

**Reihenfolge der Buchstaben: A, B, C, D, ... X, Y, Z, Ä, Ö, Ü, A, B, C, D, ... X, Y, z, Ä, Ö, Ü, A, usw

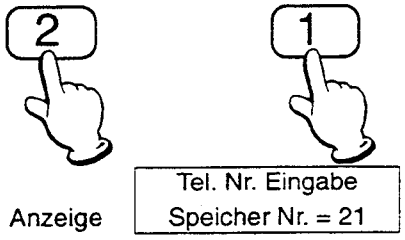
Hinweis: Zweckmäßig lassen Sie anschließend eine Liste der gespeicherten Rufnummern drucken (s.S. 42)

Speichern von 30 Rufnummern für Kurzwahl

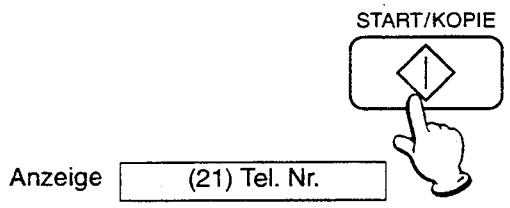
Diese 30 Teilnehmer können Sie dann - nach Drücken der Taste **Kurzwahl** - mit jeweils nur 2 Zifferntasten wählen ....hier sind die Anruftasten 2 + 1, 2 + 2, 2 + 3 bis 5 + 0 vorgesehen



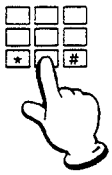
1 Mit den Tasten **FUNKTION** und 2 x **3** die Kurzwahl-Einstellung einschalten



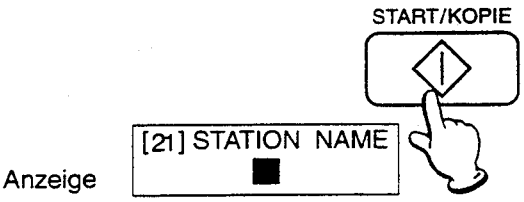
2 Wählen Sie eine Kurzwahl-Nr. (z.B. 21), auf welcher Sie den Teilnehmer speichern wollen



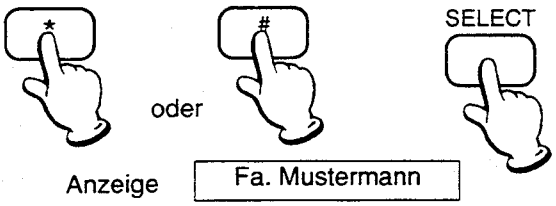
3 Mit Taste **START/KOPIE** Kurzwahlnummer speichern und weiterschalten



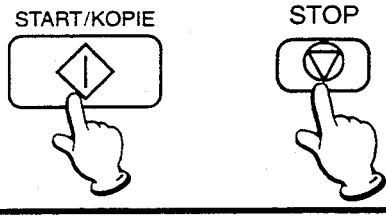
4 Wählen Sie die Rufnummer, welche Sie zu speichern wünschen.
(Bei Anschluß an einer Nebenstelle-Anlage ist es ratsam, nach der ersten Null - dem Eintritt in das öffentliche Tel.-Netz - eine Pause (PAUSE drücken) dazwischenzuschalten.)



5 Mit **START/KOPIE** Rufnummer speichern und weiterschalten



6 Tasten Sie mit den **ALPHABET-TASTEN** [*] (rückwärts) und [#] (vorwärts) Ihren Namen ein (mit den **Zifferntasten** auch Zahlen). Nach jedem Zeichen mit Taste **SELECT** weiterschalten (damit können Sie auch Leerstellen einfügen)



7 Mit Taste **START/KOPIE** Namen speichern.-
Danach können Sie ganau so von **2** bis **7** auf den Kurzwahl-Nr. 22 bis 50 weitere 29 Teilnehmer speichern. - Zum Schluß mit Taste **STOP** zurückschalten auf Bereitschaft

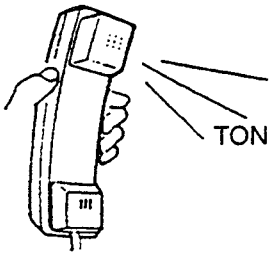
* Bei Fehlern mit **RUF/LÖSCHEN** alles löschen und neu eingeben oder mit **A/F/M** schrittweise rückwärts bzw. mit **N/F/H** vorwärts zum betr. Zeichen fahren und korrigieren

**Reihenfolge der Buchstaben: A, B, C, D, ... X, Y, Z, Ä, Ö, Ü, A, B, C, D, ... X, Y, z, Ä, Ö, Ü, A, usw

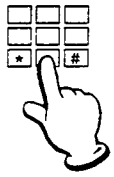
Hinweis: Zweckmäßig lassen Sie anschließend eine Liste der gespeicherten Rufnummern drucken (s.S. 41)

Wählen mit aufgenommenem Hörer

1 Hörer abnehmen
(Sie hören im Hörer den Freiton)



2 Rufnummer wählen
- mit den **Zifferntasten** * oder
- mit einer **Direktwahltaste** ** oder
- mit Taste **Kurzwahl** und 2 **Zifferntasten** **



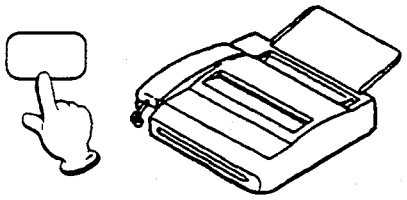
3 Sobald sich der Teilnehmer meldet: Telefonieren

Nach Gesprächsende: Hörer auflegen

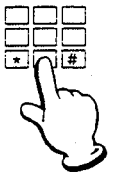
Wählen bei aufgelegtem Hörer

1 Hörer bleibt liegen.
Hörer-Taste drücken
(Sie hören den Freiton im Lautsprecher)

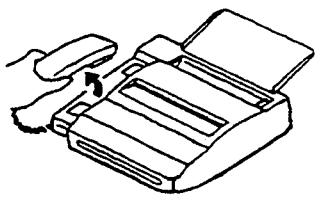
MONITOR TON



2 Rufnummer wählen
- mit den **Zifferntasten** * oder
- mit einer **Direktwahltaste** ** oder
- mit Taste **Kurzwahl** und 2 **Zifferntasten** **



3 Sobald sich der Teilnehmer meldet: (Sie hören es im Lautsprecher): Hörer abnehmen (Lautspr. schaltet autom. ab) Telefonieren



Nach Gesprächsende: Hörer auflegen

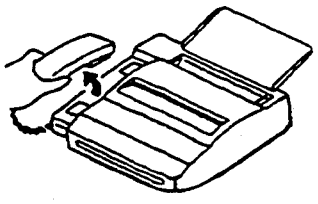
* Das Wählen mit den Zifferntasten bei abgenommenem Hörer und Telefonieren ist auch schon ohne Netzanschluß möglich

** Die gewählte Rufnr. erscheint bei der Direkt- und Kurzwahl sofort im Anzeigenfeld. Haben Sie falsch getippt, können Sie also sofort durch Auflegen des Hörers oder (falls er noch liegt) durch Taste das autom. Wählen abbrechen

Hinweis: Das o.a. Wählen gilt natürlich genau so für die Teilnehmer-Wahl zum Faxen (s.S. 20, 22) ebenso die u.a. Wahlwiederholung. (s.S. 18)

Wahlwiederholung (Symbol)

1 Genau wie auf S. 17 d.h.
entweder: Hörer abnehmen



oder: Hörer liegenlassen Taste drücken

2 Letzte Rufnummer autom. einmal wiederwählen

Das Gerät wählt autom. die vorige Rufnummer und ruft solange, bis sich der Teilnehmer meldet oder Sie wieder auflegen (bzw. bei nicht abgenommenem Hörer Taste drücken)

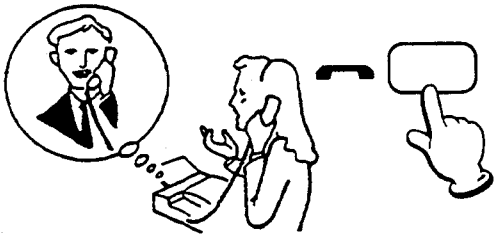
3 Sobald sich der Teilnehmer meldet: genau wie auf S.17
entweder: Telefonieren
oder: Hörer abnehmen, Telefonieren

Nach Gesprächsende:
Hörer auflegen

Hinweis: Zum Löschen dieser zuletzt gewählten Rufnummer: bei aufgelegtem Hörer 2 x Taste drücken.

Hörer stummschalten (MUTE)

Wollen Sie beim Telefonieren mit einer Person in Ihrer Nähe etwas besprechen, das der Andere nicht hören soll:



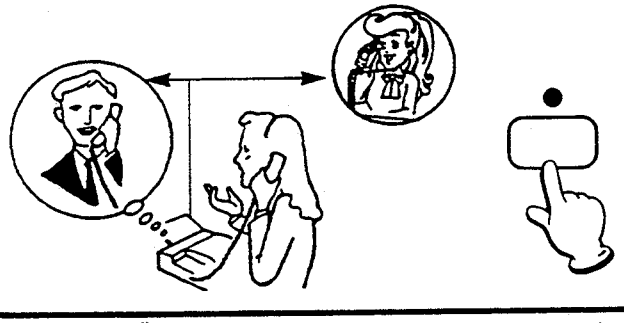
Anzeige STUMM

Taste drücken
(Ihr Hörer wird abgeschaltet)

Wollen Sie weiter telefonieren:
nochmal drücken

Rückruf in einer Nebenstellen-Anlage (nicht allen systemen möglich)

Wollen Sie beim Telefonieren zwischendurch einen anderen Teilnehmer in Ihrer Nebenstellen-Anlage anrufen, um mit diesem etwas zu besprechen oder das Gespräch an diesen übergeben



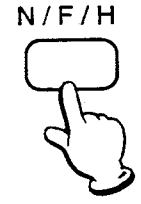
- Taste drücken
- Mit den **Zifferntasten** die Nebenstellen-Nr. wählen
- Mit dem Nebenstellen-Teilnehmer sprechen
- anschließend wieder Taste drücken, damit schalten Sie entweder auf die ursprüngliche Verbindung zurück oder - wenn ein anderer Nebenstellen-Teilnehmer Ihr Gespräch übernommen hat - unterbrechen Sie Ihre ursprüngliche Verbindung.

Wird das Gerät innerhalb einer Nebenstellenanlage betrieben, ist es nicht in allen Fällen möglich den Rückruf zu betätigen. Sie können dann einen Anruf weiterleiten, indem Sie kurz den Gabelschalter drücken, die Nebenstellennummer wählen und das Gespräch so weitergeben oder anschließend durch erneutes Antippen des Gabelschalters zurückholen.

VORBEREITUNGEN ZUM FAX-SENDEN/KOPIEREN

Auflösung einstellen

Die Auflösung (Detail-Abtastung) ist in ihrer Funktion etwa vergleichbar mit der Feinkörnigkeit bei Film: je feiner die Auflösung, desto feiner abgestuft die Kopie. Mit Taste N/F/H können Sie für das Senden von Fax-Sendungen je nach Schrift- und Bildcharakter Ihrer Vorlagen drei Feinheits-Stufen einstellen ... also auf sehr einfache Weise direkt vor dem Faxen. Diese 3 Stufungen werden in dem letzten Quadrat rechts oben im Anzeigenfeld durch die Buchstaben N oder F oder H angezeigt.(s.S. 12)



N = NORMAL für normale Vorlagen

F = FEIN für Vorlagen mit feinerer Struktur

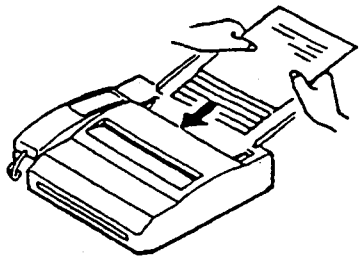
H = HALBTON für Vorlagen mit feinen, vielfältig abgestuften Schattierungen, z.B. auch Fotografien (die Übertragung erfolgt in 16 Graustufen, dauert deshalb länger und kostet auch mehr Gebühren

Weitere Einstellungen:

Bild-Abtastung, Ihren Namen und Rufnummer mitfaxen, Zählen der Vorlagen und Mitfaxen der Numerierung, Übertragungsgeschwindigkeit, manuelles oder autom. Fax-Senden (s. S. 39-42)

Vorlagen einlegen

- Zul. Breite der Vorlagen 15 bis 21 cm, Länge bis zu 100 cm, Papierdicke 0,06 bis 0,1 mm (also keine Pappe o. dgl.). - Achten Sie sorgfältig darauf, daß keine Heftklammern, Büroklammern o. dgl. an den Vorlagen sind ... es könnte erhebliche Beschädigungen im Gerät geben. - Die Vorlagen müssen schnittgerade Seitenkanten und rechtwinklige Ecken haben. Sie dürfen nicht zerknittert oder geknüllt sein.

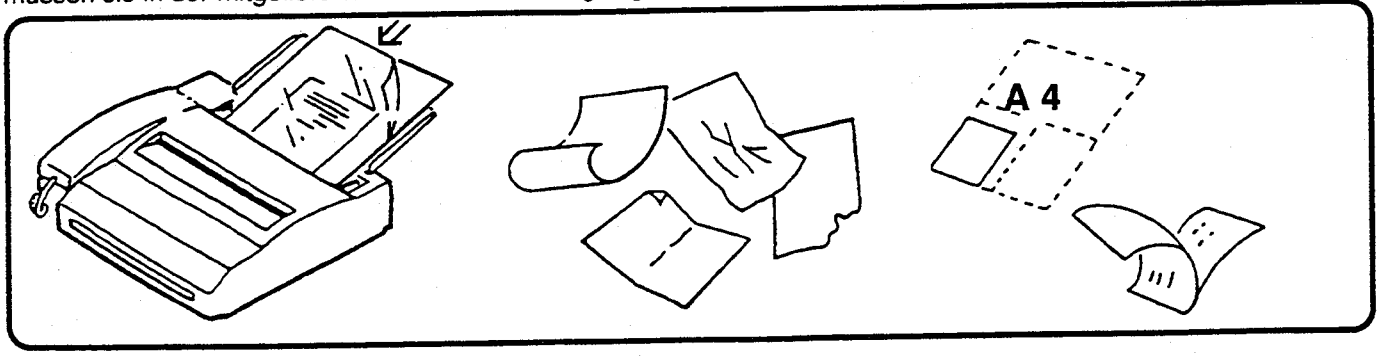


- Die Vorlage(n) müssen mit dem Schriftkopf unten und der Schriftseite sichtbar aufgelegt werden.
- Bevor sie ganz eingeführt und autom. eingezogen werden, zentrieren Sie sie mit den seitlichen Führungen.
- Sind es mehrere Vorlagen (max. 10), muß die 1. Vorlage zuunterst liegen und ordnen Sie sie vorher so, daß alle Blätter gleichmäßig und locker übereinander liegen.
- Wurde die Vorlage schief eingezogen, öffnen Sie den Gerätedeckel: Sie können dann die Vorlage ganz leicht herausnehmen.

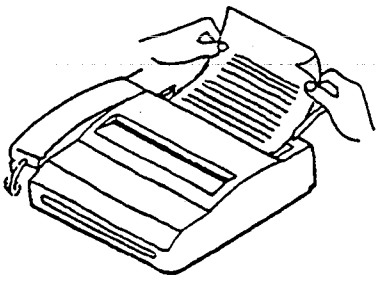
Nach ordnungsgemäßem Einlegen der Vorlage(n) ertönt (zur Bestätigung) ein kurzer Piepton.

Vorlagen-Klarsichthülle

Falls die Vorlagen nicht glatt sind oder kleinere Maße haben,
müssen sie in der mitgelieferten Klarsichthülle eingelegt werden.



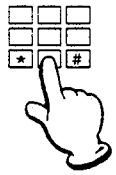
Manuelles Fax-Senden



Anzeige M Dokument Bereit H

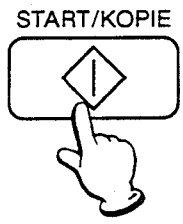
1

- Ggf. müssen Sie - je nach Vorlage - mit Taste **N/F/H** die Auflösung anders einstellen (s. S. 19)
- Legen Sie die Vorlage - Schriftseite sichtbar, Schriftkopf unten am Vorlagen-Einzug (Schrift also „kopfüber") - auf die Vorlagen-Stütze und zentrieren Sie die Vorlage mit den seitlichen Führungen (s. auch S. 19)
- Nach ordnungsgemäßem Einlegen der Vorlage ertönt (zur Bestätigung) ein kurzer Ton ... die Vorlage wird ein Stück ins Gerät gezogen.



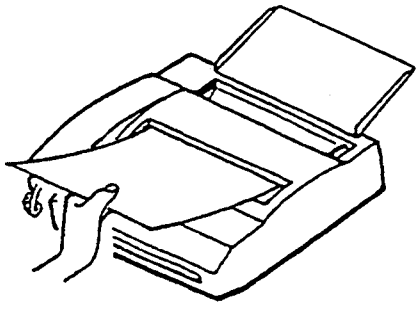
2

- Wählen Sie bei abgenommenem oder aufgelegtem Hörer mit den **Zifferntasten**, mit **Direktwahl** , **Kurzwahl** oder **Wiederwahl** die gewünschte Rufnummer (s. S. 16 und 17)
- Wenn die Verbindung hergestellt ist *, hören Sie entweder den Fax-OK-Ton oder - wenn der Angerufene selbst antwortet - sagen Sie, daß Sie faxen wollen
- sobald dort Empfangsbereitschaft besteht - hören Sie den Fax-OK-Ton



3

- Drücken Sie die Taste **START/KOPIE** , die Vorlage wird ein Stück weiter eingezogen.
- Legen Sie den Hörer wieder auf
- Nach einigen Sekunden Wartezeit beginn das Fax-Senden an den Empfänger. Die Vorlage(n) wird (werden nacheinander) eingezogen und gesendet



4

- Wenn das Fax-Senden zuende ist, ertönt ein Piepton, die Verbindung wird autom. getrennt.
- Nehmen Sie Ihre Vorlage(n) wieder vom Gerät

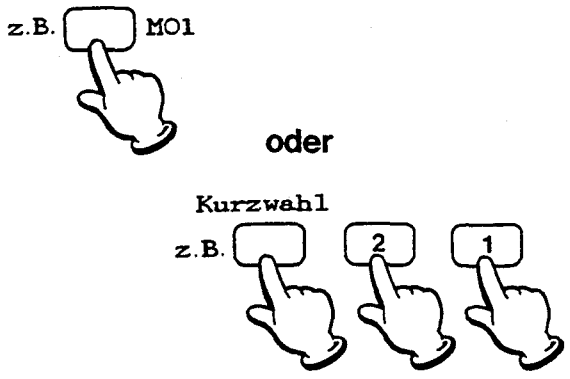
Hinweis: Wenn das Einziehen nicht richtig funktioniert ertönen 3 Pieptöne, die ALARM-Kontrolleuchte blinkt. Drücken Sie dann die Taste **STOP**, öffnen Sie den Gehäusedeckel, ziehen Sie die Vorlage wieder heraus und versuchen Sie es nochmal

Automatisches Fax-Senden

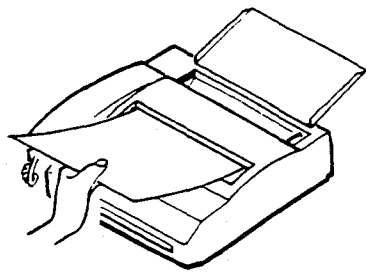
Der Vorteil dieser Betriebsart liegt darin, daß Sie nach dem Einlegen des Dokuments lediglich die Teilnehmer-Nummer anwählen, ohne den Hörer aufnehmen zu müssen. Ist die angewählte Nummer besetzt, erfolgt eine 5-malige Wahlwiederholung.

Anzeige SENDEN=[1]AUTO

1 Vorlage einlegen und Auflösung einstellen wie beim manuellen Senden.
2x die Taste MODUS/TON drücken, dann die SELECT-Taste und mit den Ziffern-Tasten "2" einstellen = SENDEN (1) AUTO (siehe Seite 42).



2 Teilnehmer-Nummer mit der Kurz- oder Direktwahl anwählen. Ist der Anschluß besetzt, so erfolgt im Abstand von je 2 Minuten eine 5-malige Wahlwieder-holung. Sowie innerhalb dieser Prozedur der Anschluß frei wird, erfolgt die Übertragung.



3 Beim Anwählen der Teilnehmer-Nummer über die Tastatur ist nach Abschluß der Eingabe die START/COPY-Taste zu drücken.

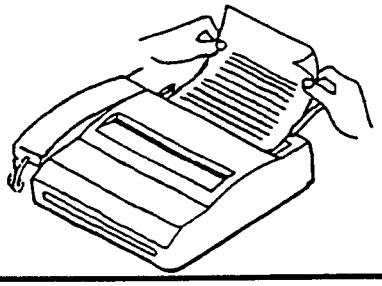
Hinweis: Um den Vorgang der Wahlwiederholung vorzeitig zu unterbrechen, drücken Sie die STOP-Taste.

Späteres Fax-Senden vorprogrammieren

Sie können Ihr Gerät so programmieren, daß es eine (oder mehrere) eingelegte Vorlage(n) zu einem ganz bestimmten Zeitpunkt (einige Monate im voraus) autom. sendet.

(Bei Betrieb innerhalb einer Nebenstellenanlage (MFV) ist eine Umstellung des Gerätes notwendig. Bitte wenden Sie sich an den auf Seite 2 angegebenen Service.)

1 Vorlage(n) einlegen (s.S. 19)



2 4 x Taste **MODUS/TON** drücken

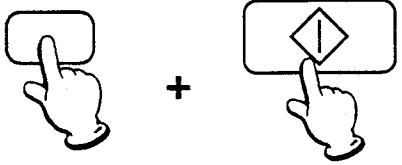
MODUS/TON

4 x

Anzeige: Dokument bereit / - Zeiteingabe = AUS

3 Taste **SELECT** und **START** drücken

SELECT START



Anzeige: Tel. Nr. / ■

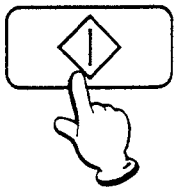
4 Rufnummer wählen (s.S. 16, 17*)

1 2 3 ■ 4 5 6 ■ 7 8 9 0

Anzeige: Tel. Nr. / 1 2 3 P ...

5 Mit Taste **START/KOPIE** speichern und weiterschalten

START/KOPIE



Anzeige: Senden Zeit / = ■ / :

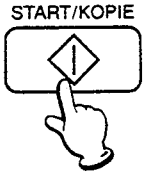
6 Sende-Zeitpunkt mit den **Zifferntasten** einstellen z.B. 25.3. 21:00 Uhr (s.S.13)

z.B. Datum	2 + 5
Monat	0 + 3
Stunde	2 + 1
Minuten	0 + 0

Anzeige: Senden Zeit / 25/03 21:00

7 Mit Taste **START/KOPIE** speichern

START/KOPIE



Anzeige: SD AM 25/MÄR/21:00 / AN 123P456P7890

Die Vorlage wird ein Stück weiter eingezogen.

* Bei Fehlern: mit Taste **RUF/LÖSCHEN** alles löschen und neu eingeben

- Zum gespeicherten Zeitpunkt wird (werden) dann die Vorlage(n) autom. gesendet
- Wenn der angerufene Teilnehmer zum vorprogrammierten Zeitpunkt gerade benutzt ist, wählt das Gerät autom. in abständen von 2 Min. insgesamt, noch 5 x die vorprogrammierte Rufnummer ... danach erfolgt kein weiterer autom. Versuch mehr.
- Trotz der o.a. Vor-Programmierung können jederzeit Tel.-Anrufe geführt oder angenommen, ebenso Faxe von anderen Teilnehmern empfangen werden

SPRECHKONTAKT BEIM FAXEN

(Das andere Gerät muß das gleiche VOICE-CONTACT-System haben)
Ihnen oder dem anderen Teilnehmer fällt beim Faxen ein, daß man noch miteinander sprechen möchte

Sie möchten sofort anschließend sprechen

1

Sprechwunsch schon während des Faxens mit Taste **RUF/LÖSCHEN** anmelden:

Anzeige | Kontaktaufnahme |

Am anderen Gerät ertönt ein akustisches Signal und/oder erscheint eine entspr. Text-Anzeige
- wenn Sie senden: sobald Ihre letzte Vorlage übertragen ist
- wenn der „Andere" sendet: sobald die gerade gefaxte Vorlage durch ist

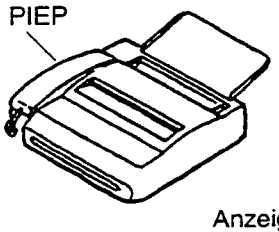
2

Sobald sich dann der andere Teilnehmer meldet -Hörer abnehmen und sprechen:

Der Andere möchte Sie sofort anschließend sprechen

1

An Ihrem Gerät ertönt ein Piepton und folgende Anzeige erscheint:



Anzeige | Hörer abnehmen
Bitte warten |

2

Hörer abnehmen und sprechen

Hinweis: Falls sich der andere Teilnehmer (wenn Sie sprechen wollen) oder Sie sich (wenn der „Andere" mit Ihnen sprechen will) nicht innerhalb 10 Sek. gemeldet haben, wird der Sprechkontakt autom. wieder unterbrochen

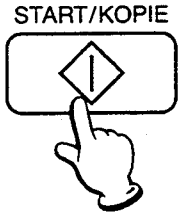
Fax-Empfang bei Handbetrieb

Falls Vorlagen zum Faxen eingelegt sind, kann das Gerät bei Handbetrieb (Einstellung auf M) keine Faxe empfangen ... ggf. also diese Vorlagen herausnehmen!

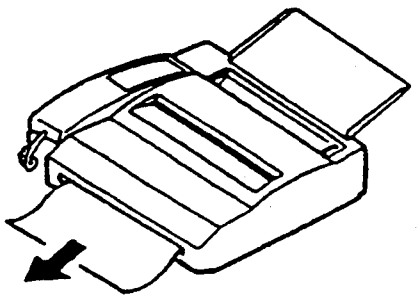
Immer sicherstellen, daß eine Fax-Papierrolle mit ausreichendem Papier-Vorrat eingesetzt ist. (s.S. 10)

1 Mit der Taste A / F / M auf „M" Handbetrieb (s.S. 13) umschalten. Die AUTO-Kontrolleuchte erlischt.
Evtl. eingelegte Vorlagen herausnehmen

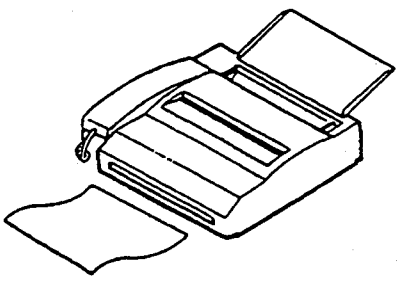
2 Bei Anruf Hörer abnehmen und mit dem Anrufer sprechen.



3 Wenn Sie zuende gesprochen haben oder gar kein Gespräch stattfand: mit Taste START/KOPIE Empfangsbereitschaft einschalten. Damit bekommt der Anrufer ein akustisches Signal zur Bestätigung, daß Ihr Gerät empfangsbereit ist



4 Hörer auflegen. Nach einigen Sek. Pause empfängt und druckt Ihr Gerät das (die) übermittelte(n) Vorlage(n), schneidet das Fax-Papier nach jeder gefaxten Vorlage autom. ab und schiebt es aus

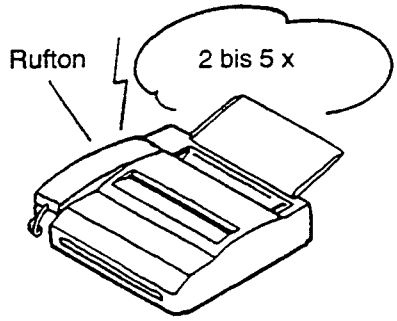


5 Nach Ende des Empfangs ertönt ein Piepton Ihr Gerät schaltet autom. zurück auf Bereitschaft.

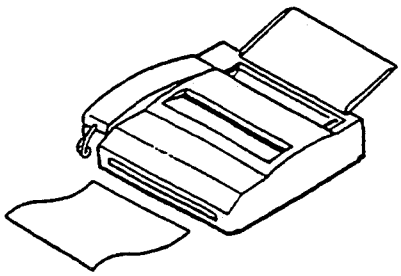
Fax-Empfang bei Einstellung auf F (Fax-Betrieb)

Immer Sicherstellen, daß eine Fax-Papierrolle mit ausreichendem Papier-Vorrat eingesetzt ist.

1 Mit der Taste A / F / M auf „F" Faxbetrieb (s.S.13) umschalten. Die AUTO-Kontrolleuchte erlischt.



2 Ruft man Sie an, so ertönen zunächst 2 - 5 Anrufsignale. Falls Sie daraufhin nicht den Hörer abheben, schaltet das Gerät autom. auf Fax-Empfang* (das Gerät reagiert weder als Anrufbeantworter, noch kann es tel. Mitteilungen aufnehmen ... durch diese Zeitersparnis werden Gebühren geringer), der Anrufer hört den Fax-OK-Ton und kann die Übertragung starten



3 Nach Ende des Empfangs ertönt ein Piepton und das (die) bedruckte(n) Papier(e) wird (werden) nach Übertragung jeder Vorlage abgeschnitten und ausgeschoben. Das Gerät schaltet danach autom. zurück auf Bereitschaft. Bedrucktes Fax-Papier entnehmen.

*Sie können aber jederzeit obiges durch Abheben des Hörers unterbrechen und sofort direkt mit dem Anrufer sprechen. Dann müssen Sie den Fax-Empfang mit Taste **START/KOPIE** und durch Auflegen des Hörers einleiten (s. S. 24)

Anzahl der Anrufsignale für Automatik- und Fax-Betrieb

Wenn Sie Ihr Gerät auf F oder A einstellen, klingelt bei einem Anruf immer zunächst das Telefon damit Sie die Möglichkeit haben, selbst mit dem Anrufer zu sprechen, bevor Ihr Gerät (bei A) auf Anrufbeantwortung oder (bei F) auf Fax-Empfang umschaltet (s.S. 25 und 27). Damit Sie einerseits genügend Zeit haben, an's Telefon zu gehen, andererseits aber der Anrufer nicht unnötig lange warten muß, können Sie die Zahl dieser Anrufsignale von 2 - 5 x (ca. alle 5 Sek. ein Signal) wie folgt einstellen:

MODUS/TON

2 x

Auto Empfang ( )

1 Mit 2 x Taste **MODUS/TON** Einstellung Anzahl Anrufsignale einschalten

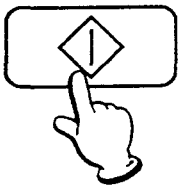
z.B.

2 Mit den Zifferntasten die Anzahl der Anrufsignale einstellen

2 **3** **4** oder **5**

Damit der Anrufer nicht unnötig lange warten muß, sollten Sie nur 2 einstellen (werksseitig sind 2 x eingestellt) ... Sie können ja ohnehin jederzeit durch Abnehmen des Hörers Kontakt mit dem Anrufer aufnehmen

START/KOPIE



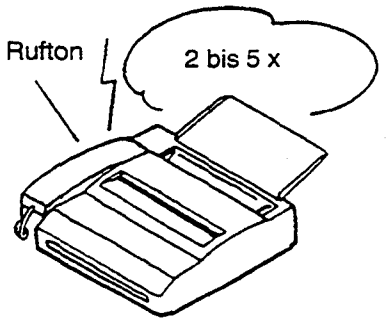
3 Mit Taste **START/KOPIE** speichern

Fax-Empfang bei Einstellung auf A (Automatik-Betrieb)

- Immer sicherstellen, daß eine Fax-Papierrolle mit ausreichendem Papier-Vorrat eingesetzt ist.

1

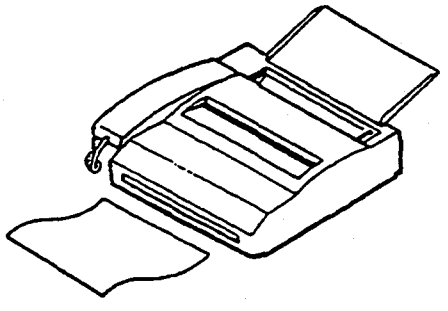
Mit der Taste A / F / M auf „A" Automatik-Betrieb (s. S. 13) umschalten. Die AUTO-Kontrolleuchte leuchtet.



2

Kommt ein Anruf, so ertönen zunächst 2 bis 5 Ruftöne, abhängig von der vorherigen Programmierung (s. S. 26) Dann beginnt der Faxempfang.*

Hinweis: Wir empfehlen die Anzahl der Ruftöne auf weniger als 5 zu beschränken.



3

Nach Ende des Empfangs ertönt ein Piepton und das (die) bedruckte(n) Papier(e) wird (werden) nach Übertragung jeder Vorlage abgeschnitten und ausgeschoben. Das Gerät schaltet danach autom. zurück auf Bereitschaft. Bedrucktes Fax-Papier entnehmen.

* Sie können aber jederzeit obiges durch Abheben des Höerers unterbrechen und sofort direkt mit dem Anrufer sprechen. Dann müssen Sie den Fax-Empfang mit Taste **START/KOPIE** und durch Auflegen des Hörers einleiten (s. S. 24)

Wichtiger Hinweis:

Bei Automatik-Empfang blinkt zeitweise die Alarmanzeige; es scheint so, daß kein Fax-Empfang möglich ist-im Journal-Report erscheint die Fehlermeldung RE-1 !

Folgende Ablaufsituation ist zu berücksichtigen:

Ihr Gerät steht auf "Automatik-Empfang" - jetzt kommt ein Telefongespräch an und Ihr Gerät klingelt 2-5 mal-Ihr Ansagetext wird dem Anrufenden mitgeteilt.

Der Anrufer spricht jedoch keine Information auf das Band-das Gerät schaltet nach 5 Sekunden auf Fax-Empfang um-da jedoch kein Fax in diesem Moment an Sie übermittelt wird, registriert das Gerät dies als fehlerhafte Faxübertragung und quittiert dies mit blinkender Alarmanzeige sowie der Fehlermeldung RE-1 !

Sie können das Blinken jederzeit durch Drücken der Stop-Taste beenden und Ihr Gerät ist auch weiterhin voll empfangsbereit.

ANRUF-BEANTWORTUNG UND AUFNAHME VON ANRUFER-MITTEILUNGEN

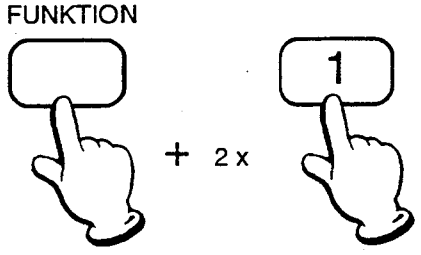
Damit Anrufer bei Ihrer Abwesenheit eine Antwort bekommen und Ihnen ggf. eine Mitteilung hinterlassen können, müssen Sie:

1. Einen Anrufbeantworter - Text (ABT) aufnehmen
2. Eine max. Sprechzeit für Anrufer-Mitteilungen (AM) einstellen
3. Eine Mikro-Kassette mit ausreichend Bandvorrat einsetzen
4. Das Gerät mit Taste **A/F/M** auf Automatik A schalten

Anrufbeantworter-Text (ABT) aufnehmen

1

Mit Taste **FUNKTION** und 2 x **1** das Gerät zur Aufnahme Ihres ABT vorbereiten

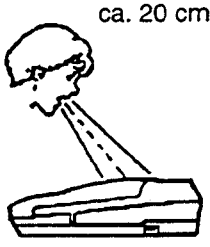


Anzeige | Ansage Aufnahme Drücke Start |

Hierdurch wird sofort Ihr voriger ABT gelöscht

2

Mit Taste **START/KOPIE** Mikrofon einschalten. Sprechen Sie laut und klar aus ca. 20 cm Abstand

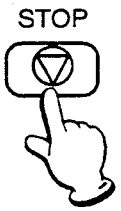


Anzeige | Ansage Aufnahme Aufnehmen >> > >> |

Die max. ABT-Dauer von 16 Sek. wird auf dem Anzeigenfeld angezeigt (jedes **>** bedeutet 2 Sek.) aber machen Sie möglichst nicht länger als 12 Sek. Ihr ABT wird auf einem Microchip gespeichert (bei Stromausfall geht er sofort verloren) und automatisch anschließend abgespielt

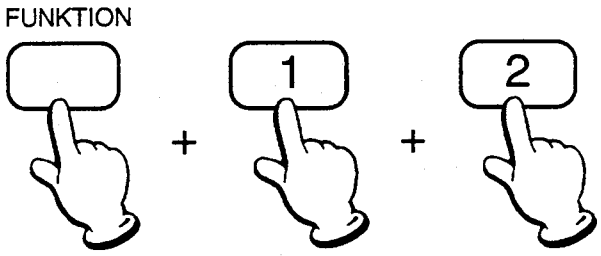
3

Mit Taste **STOP** zurückschalten auf Bereitschaft



Falls Sie Ihren ABT wieder ändern wollen, machen Sie einfach das Gleiche nochmal

Wollen Sie später irgendwann nochmal Ihren ABT abhören, dann drücken Sie nacheinander **FUNKTION** **1** **2**



Anzeige | Ansage Aufnahme Abspielen>> > >> |

Ihren ABT hören Sie dann im Lautsprecher Anschließend mit Taste **STOP** zurückschalten auf Bereitschaft

Text-Vorschläge und Hinweise für Ihren Anrufbeantworter-Text

„Hallo, hier ist (Name, Firma, Rufnummer) ... unser Tel. ist z.Zt. nicht besetzt ... Sie können uns täglich von/bis Uhr erreichen ... wollen Sie eine Mitteilung hinterlassen, sprechen Sie bitte nach dem Piepton ... Sie haben hierfür ... Min. Zeit ... sollte das Band voll sein, ertönt der Piepton 6 x, dann rufen Sie bitte morgen nochmal an ... wollen Sie uns ein Fax übermitteln, so ..." (Bei schwierigem oder längerem Text sollten Sie den Text vorher aufschreiben und zur Zeitkontrolle - max. 16 Sek. - vorsprechen. Achten Sie bitte darauf, daß beim Sprechen keine störenden Nebengeräusche - z.B. Radio, Fernseher, Straßenlärm - mit aufgenommen werden).

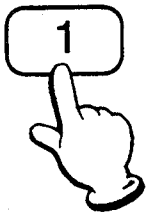
Sprechzeit für Anrufer-Mitteilungen einstellen

Damit ein Anrufer Ihnen eine Mitteilung hinterlassen kann, müssen Sie in das Mikro-Cassetten-Fach eine Mikro-Cassette einlegen (s.S. 9). Die max. Dauer der Sprechzeit für den Anrufer können Sie auf entweder 1 Min. (Anzeige 1 KURZ - werksseitig eingestellt) oder 2 Min. 30 Sek. (Anzeige 2 LANG) einstellen. Der Hörer muß liegenbleiben

1 Taste **FUNKTION** drücken

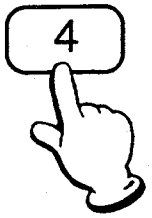
Anzeige: Funktion Nr. = ■

2 Taste **1** drücken



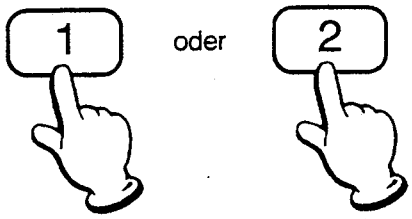
Anzeige: Anrufbeantwortung MODUS Nr. =

3 Taste **4** drücken



Anzeige: Nachricht Dauer Nr. = Nr. = ■ 1 Kurz 2 Lang

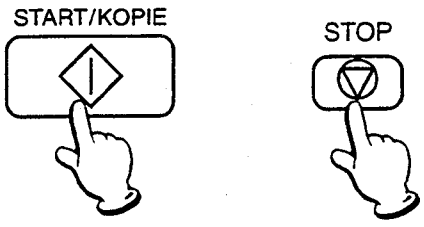
4 Mit Taste **1** (1 Min.) oder **2** (2 ½ Min.) die max. Sprechzeit einstellen



Anzeige: Nachricht Dauer 1 od. 2 1 Kurz 2 Lang

Normalerweise genügt - außer wenn Sie ungewöhnlich lange Anrufer-Mitteilungen erwarten - die Einstellung von 1 Min.

5 Mit Taste **START/KOPIE** speichern und mit **STOP** zurückschalten auf Bereitschaft



Mithören von Anrufer-Mitteilungen

Wenn das (auf Automatik geschaltete) Gerät eine Anrufer-Mitteilung aufnimmt, können Sie dessen Worte im Lautsprecher mithören ... ggf. den LAUTSTÄRKE-Regler (s.S. 8) auf „lauter" stellen.

Geheim-Nummer für Fern-Abfrage/-Bedienung einstellen

Mit einer - von Ihnen einzustellenden Geheim-Nummer (im Werk ist sie auf 111 eingestellt) - können Sie mit einem Telefon von außerhalb die aufgenommenen Mitteilungen abhören, anstelle des bisherigen, einen neuen Anrufbeantworter-Text auf den Speicher-Chip sprechen, die Kassette zurückspulen und eine eigene Mitteilung auf Band sprechen (s.S. 34, 35) ... ebenso können von Ihnen bestimmte Vertrauens-Personen (die Ihre GehNr. haben) alle aufs Band gesprochenen Mitteilungen abhören (und wenn diese wissen „wie", auch alle weiteren o.a. Funktionen ausführen)

Wichtiger Hinweis: Für die Fern-Abfrage/-Bedienung von außerhalb ist dort ein Telefon mit Multi-Frequenz-Verfahren MFV(TON) erforderlich, alternativ geht das auch mit unserem „normalen" Impuls-Wähl-Verfahren IWV (IMPULS), wenn dessen Hörer-Mikrofon ein sog. „Signalgeber" vorgehalten wird (s.S. 34)

Als Geheim-Nummer können Sie jede Zahl zwischen 111 bis 999 (aber nur Zahlen ohne 0) einstellen.

1 Taste **FUNKTION** drücken

Anzeige: Funktion / Nr. = ■

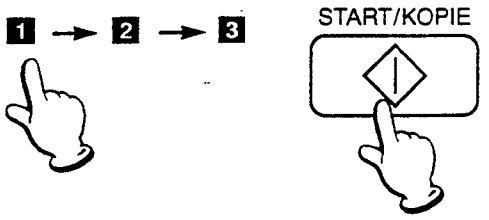
2 Taste **1** drücken

Anzeige: Anrufbeantwortung MODUS / Nr. = ■

3 Taste **3** drücken

Anzeige: Code Nr. einstellen / Code 111

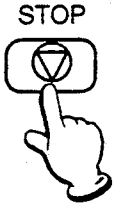
4 Mit Tasten **Ziffentasten** Geheimnummer einstellen z.B. 123



Anzeige: Code Nr. einstellen / Code 123

Anschließend ist mit Taste **START/KOPIE** speichern

5 Mit Taste **STOP** zurückschalten auf Bereitschaft



Gerät für Ihre Abwesenheit vorbereiten

Nach den vorstehend beschriebenen Maßnahmen müssen Sie im Hinblick auf Anrufe während Ihrer Abwesenheit noch folgendes machen:

- Prüfen ob eine Mikro-Cassette mit ausreichend Bandvorrat eingelegt ist (die rechte Spulenseite ist der noch verfügbare Teil)

- Prüfen ob eine Fax-Papierrolle mit genügend Papier-Vorrat eingesetzt ist (dazu müssen Sie den Gerätedeckel öffenen s.S. 10)

1 Schalten Sie mit Taste **A / F / M** auf Automatik

2 Im Anzeigenfeld erscheint links oben A

Anzeige [A]

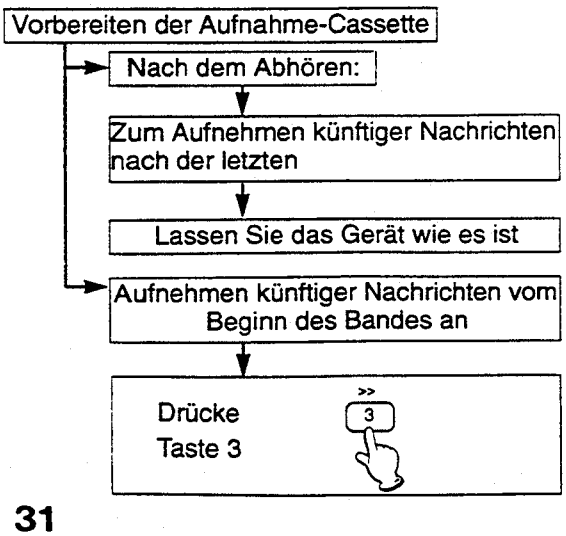
Außerdem leuchtet die AUTO-Kontrolleuchte

Funktion bei Automatik-Betrieb

- Ruft man Sie an, so ertönen zunächst 2 - 5 Anrufsignale (s.S. 26). Falls Sie dabei nicht den Hörer abheben, antwortet Ihr autom. Anrufbeantworter. Danach kann der Anrufer seine Mitteilung auf Band sprechen (Sie können sie im Lautsprecher hören - s.S. 32) ... wenn sich aber der Anrufer 5 Sek nach Ihrem Anrufbeantworter-Text nicht meldet (s.S. 27), schaltet das Gerät autom. auf Fax-Empfang.
- Die auf S. 36 beschriebene tel. Fern- Abfrage und Bedienung sind nur bei dieser Betriebsart A möglich.

Wenn Sie (statt auf A) auf F = Fax-Betrieb schalten

- Ruft man Sie an, so ertönen zunächst 2 - 5 Anrufsignale (s.S. 26). Falls Sie dabei nicht den Hörer abheben, schaltet das Gerät autom. auf Fax-Empfang. Das Gerät reagiert weder als Anrufbeantworter, noch kann es tel. Mitteilungen aufnehmen (dadurch werden unnötige Wartezeiten und Gebühren vermieden).


Vorbereiten der Aufnahme-Cassette
Nach dem Abhören:
Zum Aufnehmen künftiger Nachrichten nach der letzten
Lassen Sie das Gerät wie es ist
Aufnehmen künftiger Nachrichten vom Beginn des Bandes an
Drücke Taste 3
>>
3

Achtung!

Keine Metall-Bänder verwenden.
Es könnte zu Aufnahmeproblemen kommen.

Anzahl der Anrufer-Mitteilungen

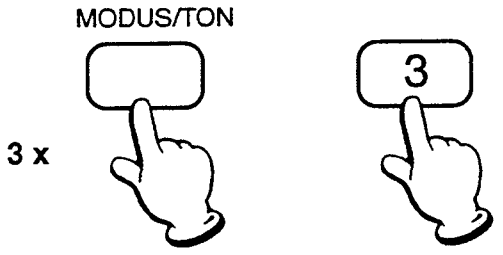
Wenn Mitteilungen von Anrufern aufgenommen sind (ebenso Ihre eigene), wird diese auf dem Anzeigenfeld angezeigt. Die Zahl rechts unten entspricht der Zahl der aufgenommenen Mitteilungen.

Anzeige

A 18/MÄR/92 10:34 N
** Bereit *** 03

Abhören der aufgenommenen Anrufer-Mitteilungen

Drücken Sie 3 x Taste MODUS/TON und danach 3



Anzeige

Cassette 1< 2 Stop P
3 » 4 Rec 5 Löschen

Die Cass. wird autom. zurückgespult, gestoppt und dann abgespielt. Sie hören die Anrufer-Mitteilungen im Lautsprecher (nicht den Hörer abnehmen ... dann würde das Abspielen unterbrochen!). Die Cass. stoppt autom. nach der letzten Aufnahme. (Wollen Sie diese Funktion wiederholen, so müssen Sie mit Taste 3 zurückspulen, mit 1 das Abspielen starten und am Ende mit 2 stoppen).

Aufnahme der nächsten Anrufer-Mitteilungen

Neue Mitteilungen werden danach auf dem Rest des Bandes aufgenommen

Zurückspulen des Bandes *

Werden die bisherigen Mitteilungen nicht mehr benötigt, müssen Sie mit 2 x Taste 3 zurückspulen

Anzeige

Cassette 1< 2 Stop
3 » 4 Rec 5 Löschen

dann steht wieder die volle Bandlänge für Anrufer-Mitteilungen zur Verfügung, die bisherigen Aufnahmen werden durch die neuen gelöscht

Vorspulen des Bandes *

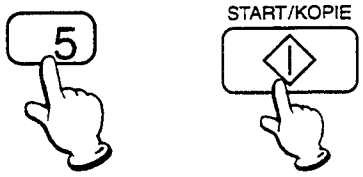
2 x Taste 1 drücken

Anzeige

Cassette 1 « 2 Stop
3 » 4 Rec 5 Löschen

Löschen der bisherigen Anrufer-Mitteilungen

Enthalten die bisherigen Anrufer-Mitteilungen vertrauliche Nachrichten, die gelöscht werden müssen: Nach Abspielen der bisherigen Anrufer-Mitteilungen und stoppen des Bandes Taste 5 und START/KOPIE drücken



Anzeige

Cassette 1< 2 Stop P
3 » 4 Rec 5 Löschen

Dann wird zurückgespult und gleichzeitig gelöscht

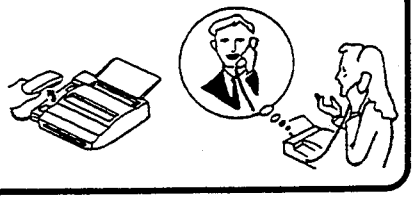
(auch, wenn die beiden seitlichen Löschschutzlaschen rausgebrochen sind). Danach steht wieder die volle Bandlänge für neue Aufnahmen zur Verfügung

Mithören während einer Anrufer-Mitteilung

Den Lautstärke-Regler links seitlich am Gerät aufdrehen

Bei Lauf des Bandes mit dem Anrufer sprechen

Hörer abnehmen
und sprechen
das Band stoppt



Gesamt-Bedienung und Abschalten *

Insgesamt sind nach Einschalten des Kassetten-Betriebs durch 3 x MODUS/TON folgende Kassetten-Funktionen möglich:

- 1 Abspielen
- 2 Stoppen
- 3 Zurückspulen, abspielen, stoppen (nur beim 1. Mal)
- 4 Aufnehmen
- 5 Zurückspulen und löschen
- 2 x 1 Vorspulen
- 2 x 3 Zurückspulen

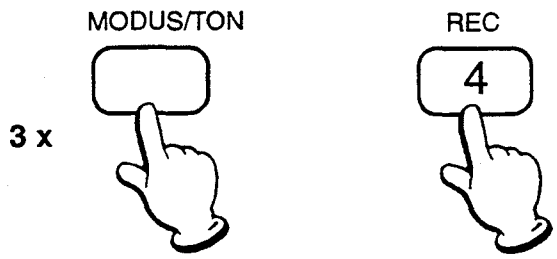
*** Zum Abspulen des Kassetten-Betriebes und Zurückschalten auf Bereitschaft Taste STOP drücken**

Während die o.a. Funktionen ausgeführt werden, nimmt das Gerät keine Anrufe an

Eigene Mitteilung auf Band sprechen

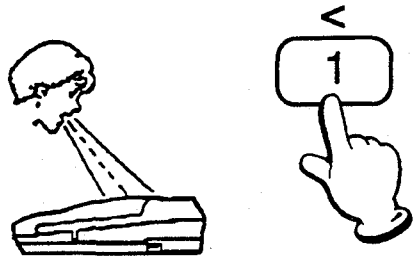
Auch Sie können - wie jeder Anrufer - schon zuhause oder im Büro eine eigene Mitteilung auf das Band sprechen. Das käme z. B. infrage, wenn Sie Ihrer Familie oder Kollegen, die auch das Gerät bedienen können, eine Nachricht hinterlassen wollen. Das können Sie übrigens ebenso jederzeit von einem Telefon außerhalb machen (s. S. 35).

1 Mit 3 x Taste MODUS/TON und 4 Kassettenbetrieb und Aufnahmebereitschaft einschalten



Anzeige: Rec Modus / 1 Start 2 Stop

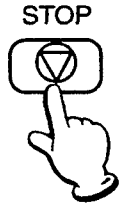
2 Mit Taste 1 Band starten ... aus ca. 20 cm Abstand laut und klar ins Gerät-Mikrofon sprechen (max. 1 oder 2 ½ Min. ... je nach Einstellung gem. S. 29)



Anzeige: Rec Modus / 1 Start 2 Stop

3 Bei Sprechende mit Taste 2 Band stoppen

4 Mit Taste STOP Kassetten-Betrieb abschalten und zurückschalten auf Bereitschaft:



Zum Abhören aufgenommener Mitteilungen s.S. 32

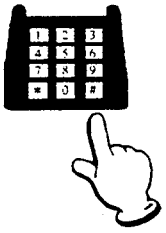
FERNBEDIENUNG DES ANRUFBEANTWORTERS

Für die Fern-Abfrage/-Bedienung ist ein Telefon mit Multi-Frequenz-Verfahren MFV (TON) erforderlich ... alternativ geht das auch mit einem „normalen" Impuls-Wähl-Verfahren IWV (PULSE-Telefon, wenn dessen Hörermikrofon ein sogen. „Code-Sender" * vorgehalten und damit gewählt wird (s.S 8 und 30)

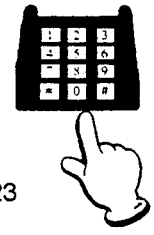
Ihr Gerät muß auf Automatik (Anzeige A, AUTO-Kontrolleuchte) geschaltet sein. Dann können Sie von außerhalb (auch von Ihnen bestimmte Personen, denen Sie Ihre Geheim-Nummer anvertraut haben) jederzeit mit einem Telefon (s.o.) die aufgenommenen Mitteilungen abhören und ggf. Ihr Gerät neu einstellen. - Die nachfolgenden Bedienungen gelten alle fürs Telefon „außerhalb":

Anrufer-Mitteilungen abhören

1 Wählen Sie Ihre eigene Rufnummer und warten Sie den Beginn der Ansage des Anrufbeantworters ab.



2 Wählen Sie Ihre Geheim-Nummer



Geheimnummer z.B. 123

- Sie hören zunächst ein Piepton, gefolgt von mehreren Pieptönen entsprechend der Anzahl der aufgenommenen Mitteilungen, das Band wird autom. zurückgespult (währenddem kurze Pieptöne) und danach für Sie abgespielt.

3 Sie hören die aufgenommenen Anrufer-Mitteilungen im Hörer

Anrufer-Mitteilungen

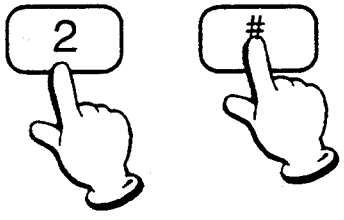
- während Sie das Band abhören, ertönen - um an die gemäß Postvorschrift - alle 2 Min. 40 Sek. zwei Pieptöne ... zum Weiter-Abhören müssen Sie dann innerhalb 10 Sek. die Taste **8** drücken - ansonsten stoppt das Band und die Verbindung wird autom. unterbrochen -
- Nach Ende der letzten Aufnahme hören Sie 3 Pieptöne, das Band stoppt autom.

4 Hörer wieder auflegen

- Die Mitteilungen danach anrufender Teilnehmer werden dann im Anschluß an die letzte bisherige Aufnahme aufgezeichnet.

Band zurückspulen für neue Mitteilungen

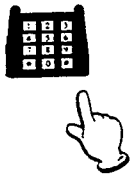
- Wenn die bisherigen Anrufer-Mitteilungen durch neue gelöscht werden können, ist es zweckmäßig, das Band zurückzuspulen, damit die volle Länge für neue Aufnahmen zur Verfügung steht. Also, sofort nach dem Abhören die Taste **2** (STOP) drücken und anschließend die Taste [#].



- Dann hören Sie einen langen Piep-Ton. Das Band wird zurückgespult und das Zählwerk autom. auf 00 gestellt. Bei Ende des Zurückspulens ertönt wieder ein langer Piepton
- Danach Hörer wieder auflegen
- Die bisherigen Aufnahmen werden dann laufend durch die Neu-Aufnahmen gelöscht.

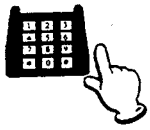
Neuen Anrufbeantworter-Text sprechen

1 Wählen Sie Ihre eigene Rufnummer und warten Sie den Beginn der Ansage des Anrufbeantworters ab.



2 Wählen Sie Ihre Geheim-Nummer

Geheim-Nr.
z.B. 1 2 3



- Sie hören zunächst wieder den o.a. Piepton, gefolgt von mehreren Pieptönen entsprechend der Anzahl der aufgenommenen Mitteilungen.

3 Sobald Sie diese Pieptöne hören:
sofort Taste **7** drücken

- Dadurch wird das Gerät zum Aufnehmen des Anrufbeantworter-Textes auf den IC-Chip geschaltet und sofort der bisherige Anrufbeantworter-Text gelöscht

4 Sobald wieder der o.a. lange Piepton ertönt: Sprechen Sie Ihren neuen Anrufbeantworter-Text laut und deutlich aus ca. 20 cm Abstand (max 16 Sek.)

5 Wenn Sie zuende gesprochen haben Taste **9** drücken

- Damit wird autom. Ihr neuer Anrufbeantworter-Text abgespielt

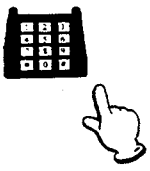
6 Hörer wieder auflegen

- Wollen Sie Ihren Anrufbeantworter-Text ändern machen Sie das Gleiche nochmal

Eigene Mitteilungen auf Band sprechen

- Wenn Sie selbst - wie jeder andere Anrufer - von außerhalb eine Mitteilung auf Ihr Gerät sprechen wollen (die von außerhalb natürlich nur die Inhaber Ihre Geheimnummer abhören können) achten Sie dabei darauf, daß nicht zuviele Umweltgeräusche (z.B. in der Telefonzelle an einer verkehrsreichen Straße) mit aufs Band kommen:

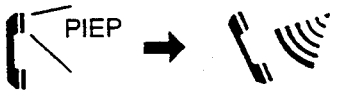
1 Wählen Sie Ihre eigene Telefonnummer



2 Sobald Sie den Anrufbeantworter-Text hören: Taste **0** drücken

- Sie hören eine Piepton, das Gerät überspringt Ihren Anrufbeantworter-Text

3 Sobald ein langer Piepton ertönt: Sprechen Sie Ihre Mitteilung laut und deutlich aus ca. 20 cm Abstand (max. 1 bzw. 2 ½ Min).



4 Hörer wieder auflegen

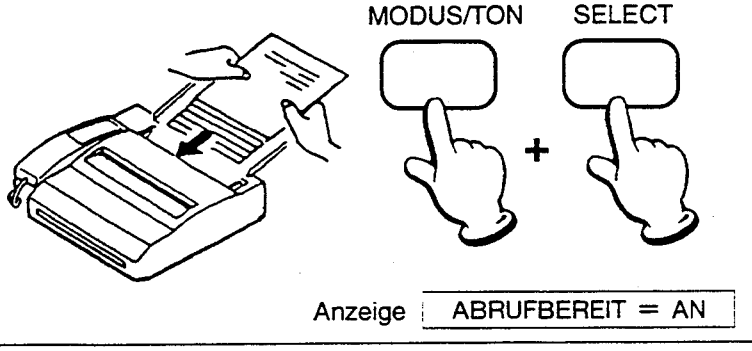
Hinweis: Es kann sein, daß diese „Fern-Bedienungen" von außerhalb in manchen TelAnlagen durch Leitungsgeräusche, elektronische Echos o.ä. nicht richtig funktionieren ... ebenso kann es auch sein, daß Ihr Gerät auf diese Bedienung nicht sicher anspricht, wenn die dafür notwendigen Signale systembedingt nicht schnell genug weitergeleitet werden können

FAX-FERNABRUF

Durch diese Funktion ist es möglich, mit einem Gerät ein entferntes anderes Gerät zum Fax-Senden fern-einzuschalten. Beide Geräte müssen natürlich für diese Funktion ausgerüstet und das sendende Gerät muß vorher entsprechend vorbereitet sein

Ihr Gerät soll senden (POLLING TRANSMISSION)

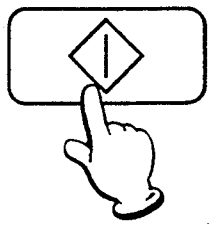
(d.h. der Empfänger ruft Ihre Vorlagen zum Fax-Senden ab)
Ihr Gerät muß mit Taste **A/F/M** auf Automatik A geschaltet sein



Anzeige ABRUFBEREIT = AN

1

- Vorlage(n) einlegen (s.S. 19)
- Mit den Tasten **MODUS/TON** und **SELECT** den Fern-Abruf vorbereiten



Anzeige F Dokument bereit PN

2

- Mit Taste **START/KOPIE** diese Funktion speichern
- Sobald der Fern-Abruf erfolgt, wird (werden) Ihre Vorlage(n) zum anderen Gerät gefaxt

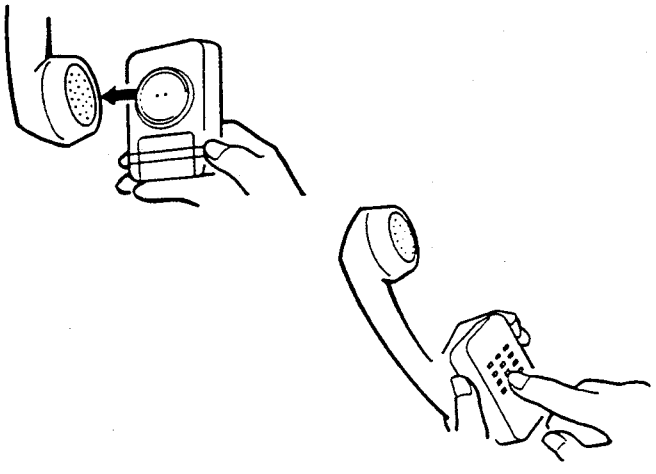
Hinweis: Dieser Fern-Abruf kann nicht nur vom vorgesehenen Empfänger-Gerät erfolgen ... ebenso kann irgend jemand anders mit einem entsprechend ausgerüsteten Gerät Ihre entsprechend vorbereiteten Vorlagen zum Faxen abrufen. Mit **STOP** kann diese Funktion gelöscht werden. Die Vorlage wird ausgeworfen.

Falls Sie über kein Telefon mit MFV-Wahl verfügen, verwenden Sie den beigefügten Signalgeber für die Fernabfrage. Gehen Sie wie folgt vor:

1) Wählen Sie zuerst die Telefonnummer Ihres Fax-Gerätes.

2) Halten Sie den Signalgeber mit dem Signalaustritt vor das Mikrofon des Telefonhörers.

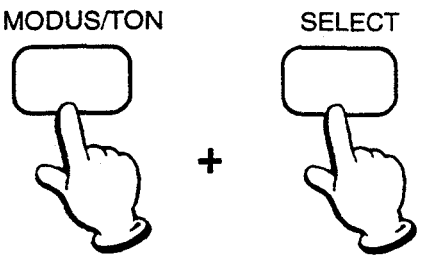
3) Sowie Sie die Ansage Ihres Anrufbeantworters hören, geben Sie die dreistellige Code-Nummer* über den Signalgeber ein. Falls das Gerät nicht reagiert oder irrtümlich eine falsche Nummer eingegeben wurde - einfach die Nummer nocheinmal wählen, ohne die Leitung zu unterbrechen.



Hinweis: Die vom Werk eigestellte Code-Nummer* ist 111. Um Ihre Informationen vor fremden Zugriff zu schützen, empfehlen wir, diese Nummer zu ändern. Beachten Sie dazu Seite 30.

Ihr Gerät soll empfangen (POLLING RECEPTION)

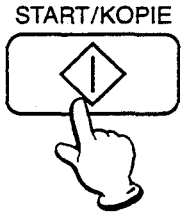
(d.h. Sie rufen die Vorlagen des „ Anderen" zum Fax-Senden ab)
In Ihr Gerät dürfen keine Vorlagen eingelegt sein ... sonst funktioniert der bei Ihnen vorgesehene Fax-Empfang nicht



Anzeige | ABRUF EMPF = AN |

1

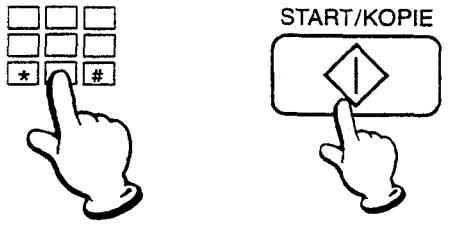
- Mit Tasten **MODUS/TON** und **SELECT** den Fern-Abruf vorbereiten



Anzeige | A 15 MÄR/92 22:40 PN
BEREIT |

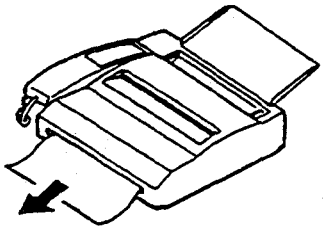
2

- Mit Taste **START/KOPIE** diese Funktion speichern



3

- Teilnehmer wählen (s.S. 17, 18)
- Sobald Sie den OK-Ton vom Empfänger hören:
- Mit Taste **START/KOPIE** die Übertragung starten



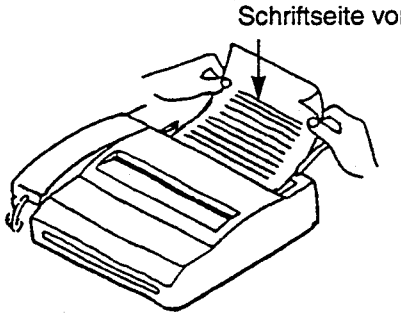
4

- Jetzt werden die Vorlagen des anderen Gerätes zu Ihrem Gerät gefaxt

KOPIEREN

Mit diesem Gerät können Sie nicht nur Faxe senden, sondern auch „ganz normal" kopieren. Vorweg bitte Papiervorrat auf der Fax-Papierrolle prüfen (s.S. 9)

Der Hörer muß aufgelegt bleiben!



1

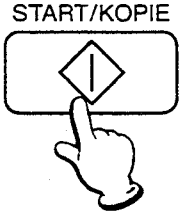
- Legen Sie die Vorlage - Schriftseite sichtbar, Schriftkopf unten am Vorlagen-Einzug (Schrift also „kopfüber") - auf die Vorlagen-Stütze und zentrieren Sie die Vorlage mit den seitlichen Führungen (s.S. 19).
- Nach ordnungsgemäßem Einlegen der Vorlage ertönt (zur Bestätigung) ein kurzer Ton ... die Vorlage wird ein Stück ins Gerät gezogen.

2

- Ggf. müssen Sie - je nach Vorlage - mit Taste **N/F/H** die Auflösung anders einstellen (s.S. 19):

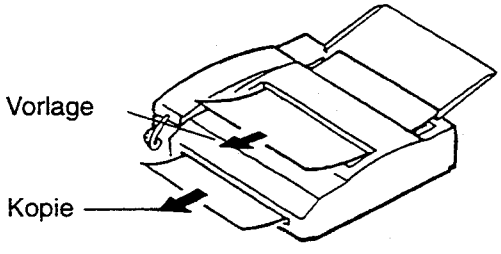
F FINE für Vorlagen mit feineren Strukturen
H HALFTONE für Fotos und Vorlagen mit vielfältigen Schattierungen

Wenn Sie "N" einstellen, erfolgteine automatische Umschaltung auf "F".



3

- Mit Taste **START/KOPIE** Kopieren starten
- Die Vorlage(n) wird (werden nacheinander) eingezogen und kopiert



4

- Die fertige(n) Kopie(n) werden von der Fax-Papierrolle abgeschnitten und jeweils vorn unten ausgeschoben
- Vorlage(n) und Kopie entnehmen

- Wenn Sie das Kopieren abbrechen wollen oder müssen, weil z.B. das Einziehen der Vorlagen nicht richtig funktioniert (3 Pieptöne, ALARM-Kontrolleuchte): einfach Taste **STOP** drücken, das Kopieren wird abgebrochen, die Kopie abgeschnitten, Vorlage und Kopie werden ausgeschoben.
- Wenn ein Anruf kommt, ebenfalls Taste **STOP** drücken, Hörer abnehmen und telefonieren. Falls der Anrufer Ihnen ein Fax senden will: mit Taste **START/KOPIE** machen Sie Ihr Gerät empfangsbereit und nach Auflegen des Hörers beginnt der Fax-Empfang

Wichtiger Hinweis: Bedingt durch das Thermodruckverfahren können sich die Fax-Drucke im Lauf der Zeit verfärben, ggf. nach vielen Jahren sogar schwer lesbar werden. Bewahren Sie deshalb wichtige Drucke in dunkler Umgebung auf oder machen Sie sich extra Kopien mit einem normalen Kopiergerät

EINSTELLUNGEN FÜRS FAXEN (z.T. auch fürs Kopieren)

Wie Sie die Auflösung zur Anpassung an die Art der Vorlage einstellen können, wurde bereits dargestellt (s.S. 19). Darüberhinaus gibt es aber noch eine Reihe weiterer Funktionen, die zwar alle schon im Werk auf einen Mittelwert eingestellt sind, aber von Ihnen grundsätzlich oder auch fallweise geändert werden können: (wie, das sehen Sie auf den nächsten 2 Seiten)

Ref No	Funktion	Beschreibung	Einstellungs-Bereich	Werks-Einstellung
10	Druck-Stärke einstellen	Einstellung der Druckstärke fürs Empfangen und Kopieren (z.B. zur Anpassung an unterschiedliche Fax-Papierqualitäten)	Druck wird: schwächer ⟷ stärker 1 2 3 4 5	3
11	Bildabtastung einstellen	Einstellung der Empfindlichkeit des „Lese-Kopfes" zur Anpassung an unterschiedliche helle oder dunkle Vorlagen	Vorlagen sind: heller ⟷ dunkler 1 2 3 4 5	3
20	Name und Rufnummer mitdrucken (s.u. 50, 60)	Autom. Ausdruck Ihres Namens und Ihrer Rufnummer oben auf jedem von Ihnen gesendeten Fax	Mitdrucken: 1 Nicht mitdrucken 2	1
21	Vorlagen-Nr. mitdrucken	Autom. Zählen und Druck der lfd. Nr. auf jedem von Ihnen gesendeten Fax	Mitdrucken: 1 Nicht mitdrucken 2	1
25	Fax-Bericht autom. drucken	Autom. Ausdruck nach jeweils 30 Fax-Vorgängen	Drucken: 1 Nicht drucken 2	1
40	Übertragungs-Geschwindigkeit einstellen	9600 bps für schnelle Übertragung 4800 bps für langsamere Übertragung	Schnell 1 Langsamer 2	1
50	Speichern Ihrer Rufnummer (s.o. 20)	Zum Ausdrucken am Anfang jedes gesendeten Fax	Sie können bis zu 20 Ziffern speichern	
60	Speichern Ihres Namens (s.o. 20)	Zum Ausdrucken am Anfang jedes gesendeten Fax	Sie können bis zu 20 Zeichen oder Leerstellen speichern	
99	Werk-Einstellungen	Zurückstellen aller Ihrer Neu-Einstellungen auf die Werk-Einstellung und Ausdruck derselben		

Änderung/Ergänzung der Fax-Einstellungen

Wie Sie die Werk-Fax-Einstellungen ändern wird nachfolgend angegeben (die Darstellungen **FUNKTION**, **3**, **1** usw. bedeuten: diese Taste müssen Sie drücken)

Kontrast fürs Kopieren und Fax-Senden

FUNKTION **3** **1** **1** **1** ... **START/KOPIE** ... entweder **1** für helle Vorlagen ... oder **2** ... oder **3** ... oder **4** ... oder **5** für dunkle Vorlagen ... **START/KOPIE** ... **STOP**

Druckqualität fürs Kopieren und den Fax-Empfang

FUNKTION **3** **1** **1** **0** ... **START/KOPIE** ... entweder **1** für ... schwachen Druck ... oder **2** ... oder **3** ... oder **4** ... oder **5** für starken Druck ... **START/KOPIE** ... **STOP**

Speichern Ihres Namens* (genau wie auf. S. 15, 16) fürs evtl. Mitfaxen beim Senden

FUNKTION **3** **1** **6** **0** ... **START/KOPIE** ... Namen alphabetisch mit [#] (vorwärts) und [*] (rückwärts) eingeben falls erforderlich zwischendurch auch Zahlen mit den **Zifferntasten** ... nach jedem Zeichen **SELECT**

Speichern der eigenen Rufnummer (Immer komplett mit Länder- und Ortsvorwahl z.B. +49 6103 399973)*

FUNKTION **3** **1** **5** **0** ... **START/KOPIE** ... [*] **4** **9** [#] **6** **1** **0** **3** [#] **3** **9** **9** **9** **7** **3** **START/KOPIE** **2** **0** **START/KOPIE** **1** **START/KOPIE** ... **STOP**

*Bei Länder- und Ortsvorwahl "0" weglassen und vor Ländervorwahl "+" setzen.

Mitdruck von Namen und Rufnummer beim Senden

FUNKTION **3** **1** **2** **0** ... **START/KOPIE** ... entweder **1** für Mitfaxen ... oder **2** für nicht Mitfaxen ... **START/KOPIE** ... **STOP**

Autom. Seiten-Numerierung beim Fax-Senden

FUNKTION **3** **1** **2** **1** ... **START/KOPIE** ... entweder **1** für Numerieren ... oder **2** für nicht Numerieren ... **START/KOPIE** ... **STOP**

Übertragungsgeschwindigkeit fürs Fax-Senden einstellen

FUNKTION **3** **1** **4** **0** ... **START/KOPIE** ... entweder **1** für 9600 bps ... oder **2** für 4800 bps ... **START/KOPIE** ... **STOP**

Autom. Journal-Report drucken

FUNKTION **3** **1** **2** **5** ... **START/KOPIE** ... entweder **1** für Drucken ... oder **2** für nicht drucken ... **START/KOPIE** ... **STOP**

Zweckmäßig lassen Sie sich danach eine Zusammenstellung dieser Einstellungen drucken (s.S. 41)

Orginal-Werks-Einstellungen (Zurückstellen und Drucken)

FUNKTION **3** **1** **9** **9** ... **START/KOPIE** ...autom. Druck ... anschließend **STOP**

* Bei Fehlern entweder mit **RUF/LÖSCHEN** alles löschen und neu eingeben oder mit Taste **A/F/M** schrittweise rückwärts bzw. mit Taste **N/F/H** vorwärts zum betr. Zeichen fahren und korrigieren

Autom. Fax-Berichte drucken

Falls Sie den autom. Druck der Fax-Berichte eingestellt haben (s.S. 39, 40 RefNr 25) wird nach jeweils 30 Vorgängen (d.h. Fax-Senden oder Fax-Empfang) autom. Liste dieser Faxe ausgedruckt, enthaltend:

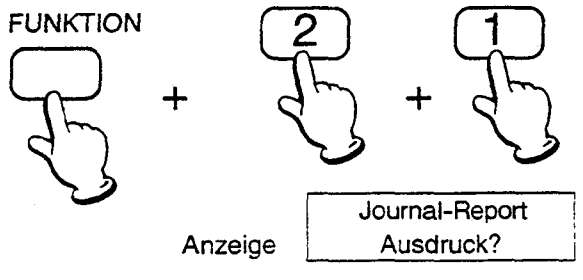
* * * * * * * * * * * * JOURNAL REPORT * * * * 27/JAN/'93 * * * * 09:19 * * * * *

NR.	DATUM	ZEIT	DAUER	GEGENSTELLE	ART	SEITE	FEHLER	FEHL. NR.
01	26/JAN	14:55	00'50"	+49 6103 399988	EM	001	OK	
02	26/JAN	14:57	00'48"	+49 6103 399988	EM	001	NG	RE-1
03	26/JAN	15:02	00'29"	+49 6103 399910	SD	001	NG	TE-3

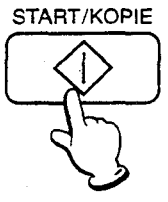
Muster eines Fax-Berichtes. Abkürzungen: EM= Empfänger, SD= Sender, OK= fehlerfreie Übertragung, NG= fehlerhafte Übertragung, RE1= Schlüssel für Empfangsfehler, TE3= Schlüssel für Übertragungsfehler (siehe Seite 47/48).

Extra Fax-Bericht drucken

Falls Sie mal zwischendurch einen Fax-Bericht wollen



1 Tasten **FUNKTION** **2** **1** drücken



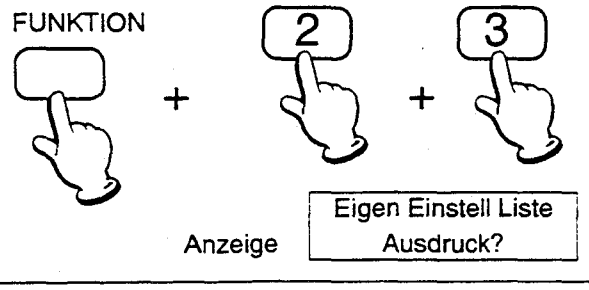
2 Tasten **START/KOPIE** den Druck starten

Der Fax-Bericht wird gedruckt, die entsprechenden Daten werden autom. gelöscht

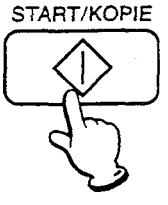
Gespeicherte Werk-Einstellungen drucken (s.S. 39, 40)

Derzeitige Fax-Einstellungen drucken (s. S. 39, 40)

d.h. Druckstärke, Bildabtastung, Mitfaxen Namen + Rufnummer, Vorlagen-Numerierung, Fax-Bericht, Übertragungsgeschwindigkeit, Name, Rufnr.



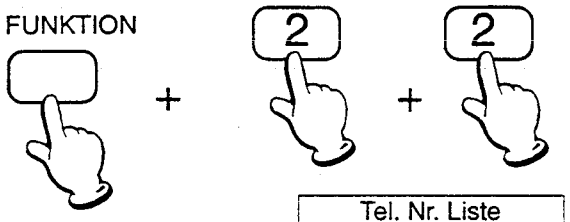
1 Tasten **FUNKTION** **2** **3** drücken



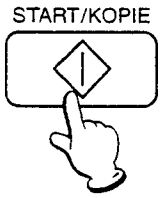
2 Tasten **START/KOPIE** den Druck starten

Alle o.a. Fax-Einstellungen werden ausgedruckt

Gespeicherte Rufnummern für Direkt- und Kurzwahl drucken (s.S. 15, 16)



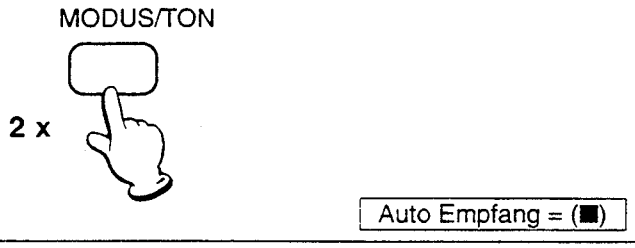
1 Taste **FUNKTION** und 2 x **2** drücken



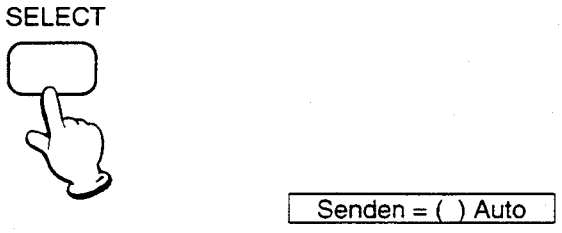
2 Mit Taste **START/KOPIE** den Druck starten

Ausgedruckt werden: Direktwahl- oder Kurzwahl-Nr. (01 bis 50), Name und Rufnummer

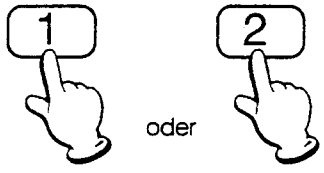
HAND-/AUTOM.-FAX-SENDEN



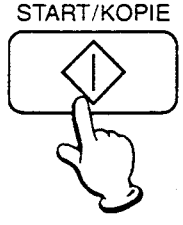
1 2 x Taste **MODUS/TON** drücken



2 Taste **SELECT** drücken



3 Mit Taste **1** Autom. Senden
oder
mit Taste **2** Hand-Senden
} einstellen



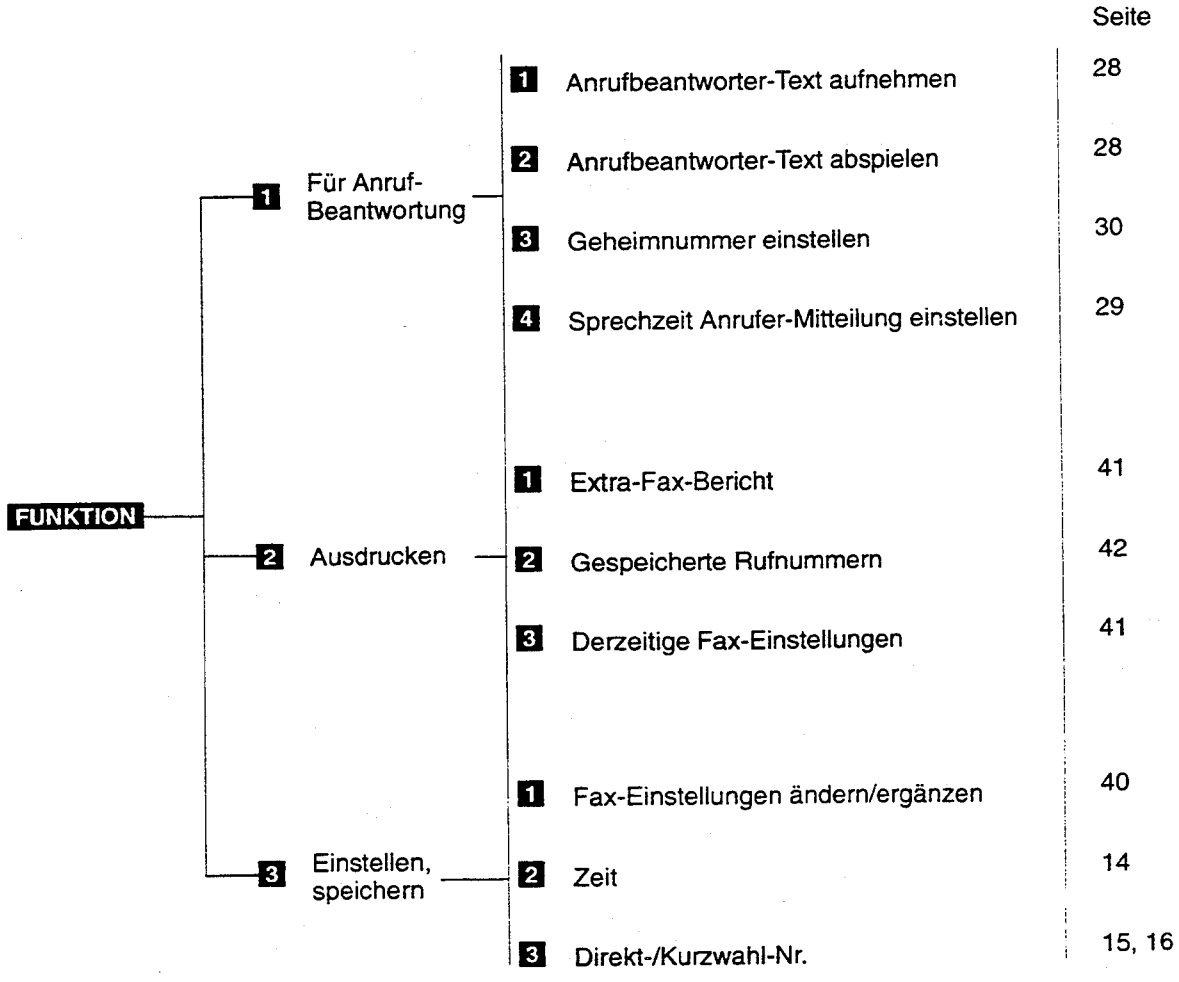
4 Mit Taste **START/KOPIE** speichern

ÜBERBLICK ÜBER ALLE EINSTELL-FUNKTIONEN

Mit der Taste MODUS/TON direkt

Drücken	1 x	2 x	3 x	4 x	5 x	6 x
Funktion	Faxen Fern-Abruf	Hand-/Autom. Faxen einstellen	Kassette bedienen	Späteres Fax-Senden vorprogram-mieren	Anzeigen-Kontrast einstellen	Auf Bereitschaft zurück-schalten
s.Seite	36	42	32	22	12	–

Mit Taste FUNKTION und 2 Zifferntasten

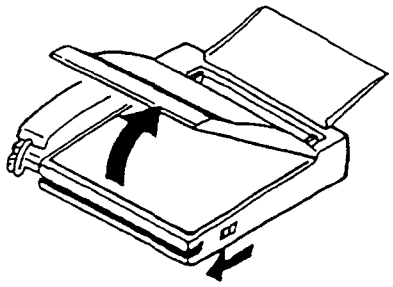


BETRIEBS-STÖRUNGEN

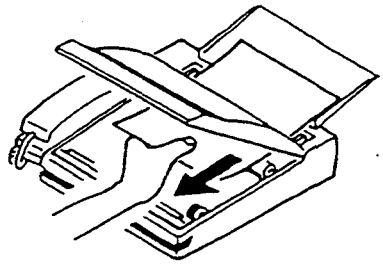
Vorlagenstau

Kommt es zum Stau einer oder mehrerer Vorlagen, blinkt die ALARM-Kontrolleuchte auf. Sofort STOP-Taste drücken! Vor dem Öffnen des Gehäusedeckels einige Zeit warten, bis der Thermodrucker abgekühlt ist. Nach dem Öffnen trotzdem VORSICHT und Thermodrucker nicht berühren.

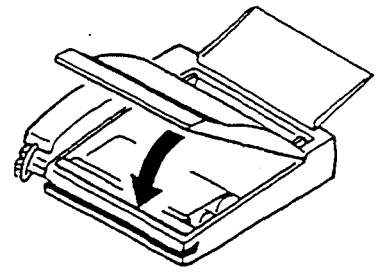
1 Entriegeln Sie den Gehäusedeckel mit dem seitlichen Schiebeschalter (rechts) und öffnen Sie ihn



2 Ziehen Sie vorsichtig die gestaute Vorlage heraus.



3 Schließen Sie den Gehäusedeckel durch beidseitigen Druck.

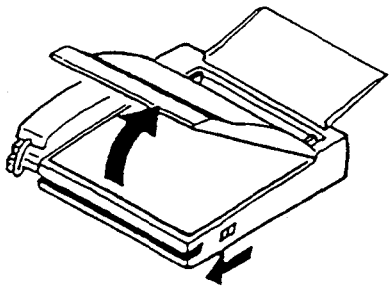


Hinweis: Seien Sie beim Einlegen der Vorlagen besonders sorgfältig, denn oft ist unsachgemäßes Einlegen die Ursache für derartige Störungen

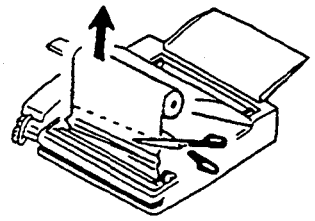
Fax-Papier staut

Bevor Sie etwas tun, warten Sie - zumindest nach längerem Betrieb - einige Zeit, bis der heiße Thermo-Drucker etwas abgekühlt ist ... achten Sie trotzdem darauf, den u.U. noch heißen Thermo-Drucker nicht zu berühren

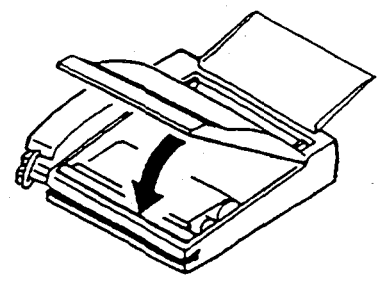
1 Öffnen Sie den Gehäusedeckel mit der seitlichen Verriegelung (rechts)



2 Schneiden Sie das stauende Papierstück ab, so daß Sie die Fax-Papierrolle komplett herausnehmen können. Nehmen Sie vorsichtig (ohne Gewalt!) das gestaute Papier heraus ... benutzen Sie dabei keine scharfkantigen Hilfsmittel (Rollen und Schneidvorrichtung könnten beschädigt werden)



3 Setzen Sie die oder eine neue Fax-Papierrolle wieder ein. Schließen Sie den Gehäusedeckel- durch beidseitigen sanften Druck



Hinweis: Seien Sie beim Einlegen der Vorlagen besonders sorgfältig, denn oft ist unsachgemäßes Einlegen die Ursache für derartige Störungen

Fehler-Anzeigen

Deckel offen	Gehäusedeckel nicht geschlossen
Papier Ende	Fax-Papier zuende (s.S. 10)
Ansage Aufnahme	Anrufbeantworter-Text ist gelöscht (s.S. 28), Zeiteinstellung kontrollieren (s.S. 14)
Dokument Stau	Vorlage zu lang (s.S. 19) oder Vorlage staut. (s.S. 44)
Papier Stau	Fax-Papier staut (s.S. 44)
Überhitzung	Thermokopf überhitzt (ggf. einige Min. abkühlen lassen!)
Keine Cassette	Keine Cassette eingesetzt (s.S. 9)

BETRIEBSSTÖRUNG CIRCUIT	Gerät muß zum Service
BETRIEBSSTÖRUNG MODEM	
BETRIEBSSTÖRUNG EEPROM	
BETRIEBSTÖRUNG MICRO CASSETTE	
FALSCH GESCHNITTEN	

Hinweis: Wenn das Gerät aus unerfindlichen Gründen mal irgendwie „streiken" sollte, dann ziehen Sie einfach für einige Minuten den Netzstecker ... dann funktioniert das Gerät wieder normal. Bedenken Sie aber dabei, daß durch den Netzausfall Ihr Anrufer-Text verloren geht.

FEHLERSUCHE

Bevor Sie einen Service rufen, machen/prüfen Sie erst mal folgendes:

Problem, Fehler	Mögliche Ursache(n) (Abhilfe)	Seite
Allgemein		
NETZ Kontrolleuchte	Netzstecker nicht einstecken, Sicherung defekt oder Automat ausgelöst	7
Alarm-Piepser, ALARM-Kontrolleuchte blinkt	Fax-Papierrolle verbraucht oder falsch eingesetzt. Gerät steht auf AUTO-Empfang "A" und Anrufer hinterläßt keine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. (Alarmkontrolleuchte durch Drücken der STOP-Taste löschenkeine Funktionsbeeinträchtigung.)	10
Alarm-Piepser, ALARM-Kontrolleuchte ein	Gehäusedeckel noch offen	10
Sie können nicht anrufen	Ende Fax-Betrieb abwarten, Schiebeschalter steht auf MFV (TON) (auf IMPULS schieben!)	8
Sie können nicht kopieren oder faxen	Hörer abgenommen (auflegen!)	
Fax-Senden funktioniert nicht		
Vorlagen werden nicht eingezogen	Falsche Größe der Vorlage(n) Vorlage zerknüllt Vorlagen-Weg blockiert	19
	Vorlagen falsch eingelegt	20, 44
Trotz **START/KOPIE** drücken wird Ihr Fax nicht gesendet	Hörer ist noch abgenommen (auflegen)	20
Ihr Fax wird beim Empfänger nicht gedruckt	Schriftseite Ihrer Vorlage liegt seitenverkehrt nach unten (umdrehen)	19
Beim Tasten passiert nichts	Fax-Papierrolle nicht oder falsch eingesetzt	10
Fax-Empfang funktioniert nicht richtig		
Telefon „klingelt" nonstop	Gerät ist auf Handbetrieb (MANUAL) geschaltet (auf AUTO schalten!)	24
Empfangene Fax zeigen schwachen Kontrast oder schlechte Bildqualität	Der sendende Teilnehmer hat schlechte Vorlagen und sein Gerät nicht darauf eingestellt. Bitten Sie Ihn um Abhilfe. Machen Sie mit Ihrem Gerät eine Kopie (wenn die auch schlecht ist, liegt es an Ihrem Gerät oder Ihrem Fax-Papier)	38
Ihre empfangenen Faxe sind ohne Druck	Ist Ihre Fax-Papierrolle richtig eingesetzt?	10
Die Faxe beim Empfänger zeigen schlechte Bildqualität	Es kann auch an ungünstigen Übertragungs-Verhältnissen im Telefonsystem liegen. Versuchen Sie es einfach nochmal	20
Anrufbeantwortung		
Anrufer-Mitteilungen werden nicht aufgenommen	Ihr Gerät ist nicht auf AUTO geschaltet	31
	Ist die Cassette in Ordnung, eingesetzt?	9
	War Ihr Anrufbeantworter-Text verständlich?	28
Beim Cassette-Abspielen ist der Ton - trotz aufgedrehtem Lautstärkeregler - schwach	Tonkopf im Cassetten-Fach reinigen	9
Fernbedienung von einem Telefon außerhalb funktioniert nicht	Haben Sie die richtige Geheim-Nr. gewählt? Geht nur mit „MFV-Telefon" oder vorgehaltenem „Code-Sender"	34, 35

FEHLER-CODES

FAX-Übertragungen oder Empfänge können von Leitungsstörungen oder von problemhaften anderen Geräten beeinträchtigt werden.
Wenn einer oder mehrere folgende Fehler-Codes ausgedruckt werden, beachten Sie bitte die Tabelle, die Ihnen mögliche Ursachen und Lösungsvorschläge aufzeigt. Sollte ein Fehler permanent auftreten, ohne ihn beseitigen zu können, wenden Sie sich bitte mit exakter Angabe des Fehler-Codes an das Service-Unternehmen:

Schwalbe Service & Versand GmbH, Telefon: 0 61 03 / 39 99 88 o. 39 99 63

ÜBERTRAGUNGSFEHLER-SENDEN

CODE	SYMPTOME	URSACHEN	MÖGLICHE LÖSUNGEN
TE-1 TE-2	Dokument wird nicht übertragen.	Fehlerhaftes Empfangsgerät.	Lassen Sie das Empfangsgerät überprüfen.
TE-3	Dokument wird nicht übertragen.	Das Übertragungs- und Empfangsgerät ist nicht kompatibel.	Vergewissern Sie sich, daß beide Geräte G-3 kompatibel sind.
TE-4	Dokument wird nicht übertragen.	Fehlerhafte oder gestörte Telefonleitung.	Versuchen Sie erneut zu senden oder benutzen Sie eine andere Telefonleitung.
TE-5	Übertragung wurde unterbrochen.	Gehäuseklappe wurde geöffnet oder die STOP-Taste wurde gedrückt.	Gehäuseklappe verschließen und erneut senden.
TE-7	Übertragung wurde unterbrochen.	Dokumenten-Stau. Das Dokument ist zu lang (länger als 1 m)	Versuchen Sie erneut zu senden. Teilen Sie das Dokument in kleinere Längen.
TE-6	Bediener-Ruf kam nicht zustande.	Hörer wurde nicht abgenommen und es erfolgt keine Antwort vom anderen Teilnehmer.	Bitte betätigen Sie den Bediener-Ruf erneut.
TE-8	Übermittelte Dokumente werden gestört empfangen.	Fehlerhafte oder gestörte Telefonleitung.	Dokumente erneut senden oder andere Telefonleitung benutzen.
		Problemhaftes Empfangsgerät.	Lassen Sie das Empfangsgerät überprüfen.
TE-10	Andere Fehler.	Andere Ursachen als die aufgeführten.	Dokumente erneut senden.

EMPFANGSFEHLER

CODE	SYMPTOME	URSACHEN	MÖGLICHE LÖSUNGEN
RE-1	Kein Empfang von Dokumenten.	Das FAX-Signal wird trotz Fax-Empfangsmodus nicht empfangen.	Empfangsmodus von FAX "F" auf Manual "M" umschalten. (Siehe Seite 22: A/F/M-Wahlschalter)
RE-2	Kein Empfang von Dokumenten.	Das Übertragungs- und das Empfangsgerät ist nicht kompatibel.	Vergewissern Sie sich, daß beide Geräte G3 kompatibel sind.
RE-3	Empfang ist unterbrochen.	Fehler des sendenden Gerätes.	Bitten Sie den Absender um erneute Übermittlung.
RE-7	Empfang ist unterbrochen.	Fehlerhafte oder gestörte Telefonleitung.	Bitten Sie den Absender um erneute Übermittlung oder versuchen Sie eine andere Leitung.
RE-5	Nicht alle Dokumente wurden empfangen.	Die "STOP"-Taste wurde gedrückt. Die Gehäuseklappe ist offen. Der Thermokopf ist überhitzt. FAX-Papier ist alle. Fehler des Empfangsgerätes.	Prüfen und beseitigen Sie mögliche Ursachen. Bitten Sie den Absender um erneute Übermittlung.
RE-8 RE-9	Nicht alle Dokumente wurden empfangen oder sie sind unleserlich.	Fehlerhafte oder gestörte Telefonleitung.	Bitten Sie um erneute Übermittlung/ oder benutzen Sie eine andere Telefonleitung.
		Fehlerhaftes Übertragungsgerät.	Lassen Sie das Übertragungsgerät überprüfen.
RE-6	Bediener-Ruf kam nicht zustande.	Hörer wurde nicht abgenommen und es erfolgte keine Antwort vom anderen Teilnehmer.	Bitte betätigen Sie den Bediener-Ruf erneut.
RE-10	Andere Fehler.	Andere Ursachen als die aufgeführten.	Bitten Sie den Absender um erneute Übermittlung.

REINIGUNG, WARTUNG

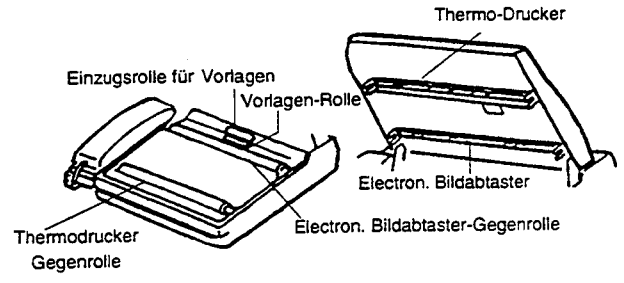
Öffnen Sie keinesfalls das Gerät beim Betrieb

Gehäuse

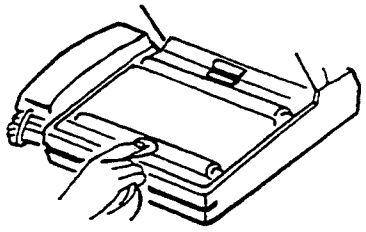
Reinigen Sie das Gerät nur mit einem weichen, ggf. feuchten Lappen, benutzen Sie keine chemische Reinigungsmittel

Thermo-Drucker, elektronische Bildabtaster, Rollen

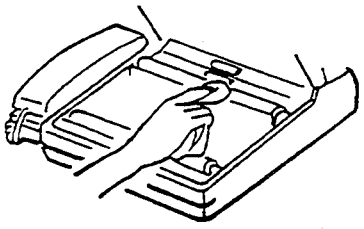
Im Laufe des Betriebes werden die Transportrollen für das Fax-Papier und für die Vorlagen (ebenso der Thermo-Drucker und elektronische Bildabtaster) durch Staub und rußähnliche Partikel unvermeidbar immer etwas verschmutzt. Sie sollten sie deshalb - je nach Beanspruchung des Gerätes - regelmäßig säubern ... Vorschlag: einmal alle 3 Monate



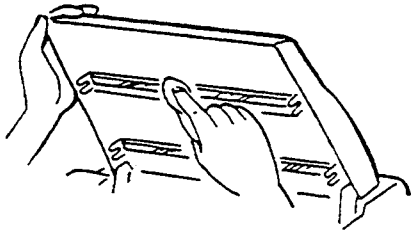
1 Netzstecker ziehen - Thermo-Drucker einige Min. abkühlen lassen - Nach Entriegelung durch die seitliche Verriegelung den Gehäusedeckel öffnen



2 Reinigen Sie die Gegenrolle für den Thermo-Drucker mit einem sauberen, weichen - mit Ethylalkohol getränkten Lappen ... drehen Sie dabei mit den Fingern die Rolle (Oberseite der Rolle in Richtung auf sich ziehen)



3 Reinigen Sie ebenso die Rollen für den Vorlagen-Einzug und für den elektron. Bildabtaster



4 Reinigen Sie die Oberflächen des Thermo-Druckers und des elektronischen Bildabtasters mit einem weichen Lappen oder Gaze, die mit Ethylalkohol getränkt sind. Achten Sie besonders bei dem Thermo-Drucker darauf, daß Lappen und Gaze einwandfrei sind, denn dieser ist sehr empfindlich und bekommt leicht Kratzer

Schließen Sie danach wieder den Gehäusedeckel und stecken den Netzstecker wieder rein. Vorsorglich sollten Sie zur Kontrolle eine Vorlage einlegen und eine Probe-Kopie machen. Denken Sie bitte daran, daß durch das Ziehen des Netzsteckers Ihr Anrufbeantworter-Text gelöscht ist, ebenso die Vorprogrammierung für späteres Fax-Sendens

TECHNISCHE ANGABEN

Übertragungsweg	öffentliches Fernsprechnetz
Gerätetyp	IMPULS Wählverfahren (auf MFV Tonsystem umschaltbar) Mehrdienstgerät für Telefon - und Telefaxdienst
Kompatibilität	CCITT Gruppe 3
Codierverfahren	MH im G 3 Betrieb
Druck	Thermo-System
Max. Abtast- und Druckbreite	21 cm
Auflösung	Waagrecht 8,00 Linien/mm Senkrecht 3,85 Linien/mm ... Normal) 7,70 Linien/mm ... Fein/Halftone
Graustufen	16 Stufen (Schaltmodus H)
Übertragungs-Geschwindigkeit	9600 oder 4800 bps mit autom. Tieferschaltung 9600 - 7200 - 4800 - 2400 bps
Übertragungszeit	ca. 20 Sek. für ein Blatt DIN A4
Anrufbeantworter	Anrufbeantworter-Text auf IC-Chip Anrufer-Mitteilungen auf Mikro-Kassette
Rufnummerspeicher	20 für Direktwahl, 30 für Kurzwahl
Anzeigenfeld	2 Zeilen mit je 20 Zeichen (LCD-Punktmatrix)
Fax-Papierrolle	Breite 21,6 cm - Papierlänge bis ca. 30 m - Außendurchmesser max. 5 cm
Vorlagen-Größe	Breite 15 bis 21 cm - Höhe (Länge) 8 bis 100 cm
Stärke der Vorlagen	0,06 bis 0,1 mm
Anzahl der Vorlagen	max. 10 direkt nacheinander
Stromversorgung	220-240 V/50 Hz
Stromverbrauch	Bereitschaft 10 W, Betrieb max. 135 W
Stützbatterie für Stromausfall	Wiederaufladbarer 3 V Lithium-Akku
Betriebstemperatur	5° C bis 35° C
Luftfeuchtigkeit	45% bis 80%
Außenmaße ca.	Breite 34 cm - Tiefe 31 cm - Höhe 11 cm
Gewicht ca.	5,3 kg

Zubehör

Vorlagen-Stütze
Hörer
Vorlagen-Klarsichthülle
60er Mikro-Cassette (2 x 30 Min)
Fax-Papierrolle
Teilnehmer-Verzeichnis
Fernabfrage-Signalgeber